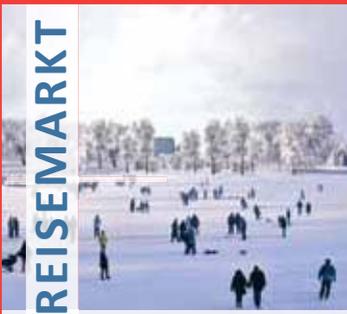


punkt 3

BRANDENBURGISCHER REISEMARKT



Samstag
19. Oktober
10 bis 17 Uhr
Ostbahnhof
Eintritt frei!

TIEF
DURCH-
ATMEN

Wohlfühlziele
im Herbst
und im Winter

Ein Pflichttermin für alle Reise-
lustigen! Über 140 Anbieter geben
Tipps für die herbstliche und
winterliche Urlaubs- und Freizeit-
gestaltung in Berlin, Brandenburg
und den Nachbarländern. Wer
möchte, kann direkt vor Ort
Schnäppchen buchen. Ein unterhalt-
sames Programm und Gewinnspiele
mit tollen Preisen machen den
Reisemarkt selbst zum Erlebnis.

[www.brandenburgischer-
reisemarkt.de](http://www.brandenburgischer-reisemarkt.de)

Standübersicht, Spezial-Angebote
und Gewinne ❖ Seiten 20 bis 27

www.punkt3.de // m.punkt3.de



FOTO: DAVID ULRICH

Riesenkran am Bahnhof Karlshorst in Aktion

Eine ganze Fußgänger- Brücke am Haken

Wahrlich den Höhepunkt der Arbeiten
am Bahnhof Karlshorst erlebten hunder-
te Interessierte und Fahrgäste am
5. Oktober, als die neue stadtauswärts
führende S-Bahn-Brücke sowie die
41 Meter lange Fußgängerüberführung
(Foto) per Mobilkran über der Treskow-
allee einschwebten.

Am 14. Oktober ist die Sperrung seitens

der Bahn aufgehoben und sind die drei
Überführungen weitestgehend fertig-
gestellt.

Im Frühjahr 2014 soll das Vorhaben
beendet sein. Damit sind wichtige
Bausteine für die Bahninfrastruktur in
der Region geschaffen, beispielsweise
für die Ostanbindung des künftigen
Flughafens BER.

❖ Seite 9

Bahn-Lektüre

Fast erschreckend gegenwartsnah

S-Bahn-Fahrer Robert Grabowski in das Buch geschaut

Zurück zu den Anfängen heißt es derzeit literarisch für Robert Grabowski. Nachdem er bereits vier Romane von

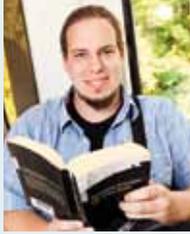


FOTO: DAVID ULRICH

Jonathan Franzen gelesen hatte, entschied er sich nun für das Debüt des US-amerikanischen Schriftstellers mit Germanistik-Abschluss. „Was mir gefällt ist, dass Franzen aktuelle Themen aufgreift, zum Beispiel neue Familienstrukturen beschreibt und Umweltverschmutzung behandelt“, sagt der Berliner, der werktags eine Stunde lang auf der S-Bahn-Linie S 5 unterwegs ist. „Eigentlich habe ich nur während der Bahnfahrt die Ruhe zu lesen“, fügt er hinzu. Zwar ist der erste Roman des inzwischen zu den bedeutendsten Schriftstellern des 21. Jahrhunderts zählenden Franzen 1988 erstmals erschienen – durch die Themen Terrorismus und Korruption ist es nach wie vor fast schon erschreckend gegenwartsnah. • Claudia Braun

Jonathan Franzen:
„Die 27ste Stadt“
Verlag: rororo, 672 Seiten
ISBN-13: 978-3499238727

Lichterfest verzaubert mit fantasievollen Installationen



FOTO: DAVID ULRICH

• Noch bis 20. Oktober erstrahlt Berlin in bunten Farben. Die markantesten Häuser, Brücken und Wahrzeichen der Hauptstadt sind wieder „Leinwände“ für bekannte Künstler und Lichtgestalter. Sie verwandeln zum Lichterfest Berlin diese Gebäude mit Hilfe von hochleistungsfähigen Strahlern oder Beamer-Projektionen in einzigartige neu zu entdeckende Lichtkunstobjekte. Berliner und Gäste aus aller Welt können bewundern, wie berühmte Plätze, Gebäude, Einkaufszentren und Bahnhöfe kunstvoll beleuchtet werden - mal unterlegt mit Musik und unterstützt durch künstlerische Darbietungen, mal spielerisch inszeniert oder einfach nur zum Staunen.

Berlin leuchtet und wird von zahlreichen Veranstaltungen rund um das Lichterfest begleitet. Das gesamte Programm finden Interessierte auf der Homepage des Veranstalters Berlin leuchtet e.V. Ein besonders glanzvoller Höhepunkt ist am 18. Oktober ab ca. 21.30 Uhr das Feuerwerk am Hauptbahnhof, ausgerichtet von der DB Station & Service AG. Parallel zu diesen Veranstaltungen finden täglich Touren zu den Schauplätzen des Festivals statt. Ob Bus, Velotaxi, Segway oder Schiff – einfach das Lieblingstransportmittel auswählen und los geht’s.

• nd

www.berlin-leuchtet.de

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

030 297-43333
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket

030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

030 297-43686
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 8. Oktober 2013

Ausbildung



FOTO: DAVID ULRICH

S-Bahn-Technik für junge Frauen

Die 18-jährige Kübra Han (Foto) ist die erste Praktikantin des Programms enterTechnik, das junge Frauen für technische und naturwissenschaftliche Berufe begeistern möchte. Im S-Bahn-Werk Schöneweide packt die Abiturientin unter anderem in der Juniorwerkstatt mit an.

❖ Seite 4

Vorlesetag



FOTO: DAVID ULRICH

Lust aufs Lesen - am liebsten im Zug!

Am 15. November ist wieder Vorlesetag. Bereits seit 2007 beteiligt sich die Deutsche Bahn mit Mitarbeiteraktionen daran und erweitert seit 2011 den Kreis der Initiatoren. In diesem Jahr lädt DB Regio zwei Schulklassen zur Autorenlesung im RE 10 zwischen Cottbus und Leipzig ein.

❖ Seite 7

RegioTOUR



FOTO: OMR

Viel Sehenswertes im Havelland

Zweimal geht es am 26. Oktober ins schöne Havelland. Technikinteressierte kommen Flugpionier Otto Lilienthal auf die Spur und besuchen das Optikumuseum in Rathenow. Die zweite Tour führt ins Schloss Reckahn und ins Kloster Lehnin.

❖ Seite 15

Ihr S-Bahn (+)



FOTO: HERTHA BSC/CITY PRESS

Mit den Hertha-Stars ins Stadion einlaufen

Elf Kinder haben die Chance, am 2. November an der Hand eines Hertha BSC Spielers den Rasen des Olympiastadions zu betreten. Außerdem erhalten die 100 schnellsten S-Bahn-Abonnenten 20% Rabatt auf Eintrittskarten für das Spiel.

❖ Seite 18

Fahrplanänderungen



Busse fahren statt S-Bahnen

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste noch bis 11.11. zwischen Marienfelde und Priesterweg (S 2) einstellen, ebenso durchgehend bis 20.10. zwischen Strausberg Nord und Fredersdorf (S 5). Busse statt S-Bahnen fahren vom 25. bis 28.10. zwischen Flughafen Schönefeld (Terminal) und Schöneweide sowie Schönefeld (Bahnhof) – Grünbergallee – Altglienicke – Grünau (S 8, S 9, S 45, S 46). Weitere kurzzeitige Ersatzverkehre siehe ❖ **Seiten 10 bis 12**

Im Regionalverkehr fallen bis 20.10. zwischen Zoologischer Garten und Friedrichstraße Züge der Linien RE 1 und RE 7 aus, Umsteigen auf S-Bahnen wird empfohlen. Weitere Änderungen siehe ❖ **Seiten 13/14**

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
 E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
 Redaktionsbeirat:
 Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
 Bild: David Ulrich
 Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz
 Druck: RMP
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 24. Oktober 2013

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio
 Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18,
 14473 Potsdam,
 ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 2356-881/-882
 Fax 0331 2356-889
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
 ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
 ☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin
 ☎ 030 80 92 12 99
 Fax 030 297-37007
 DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline
 ☎ 09001 99 05 99*
 Fax 0202 35 23 17
 Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale
 Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 0180 6 51 25 12*
 täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin
 ☎ 030 65 48 72 70
 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)
Berlin Alexanderplatz
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
 Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
 Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Südkreuz
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 21.00 Uhr
Potsdam Hbf
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
 Schlossstraße 129
 Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*
* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

Fahrkartenausgabe Alexanderplatz wegen Umbau geschlossen

Die Fahrkartenausgabe der S-Bahn Berlin am Bahnhof Alexanderplatz bleibt ab 14. Oktober geschlossen. Bis voraussichtlich 23. Oktober werden die Schalter umgebaut und modernisiert.

Fahrausweise erhalten Kunden an den Automaten auf dem Bahnsteig. Die persönliche Beratung beim Kauf von Fahrausweisen ist vor Ort weiterhin gewährleistet. Die Schalter der S-Bahn im DB Reisezentrum in der Bahnhofshalle sind Montag bis Freitag von 6 bis 21 Uhr und am Wochenende von 9 bis 21 Uhr geöffnet. • nd



Die S-Bahn-Schalter am Alexanderplatz befinden sich im DB Reisezentrum im Erdgeschoss am westlichen Ende der Bahnsteighalle.

SEPA-Umstellung bei der S-Bahn Berlin

Für den Abo-Abschluss IBAN und BIC bereithalten

Die SEPA-Verordnung regelt alle Transaktionen im Euro-Raum einheitlich. Auf die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung des Zahlungsverkehrs muss sich die S-Bahn Berlin vorbereiten und fragt bei Abonnenten nach IBAN und BIC.

Was ist zu tun?

Neukunden: Im Abo-Antrag müssen IBAN und BIC angegeben werden. Ohne die neuen Kennzahlen kann kein Abonnement beantragt werden.

Abonnenten: Wer bereits ein Abo hat, wurde schon über die automatische Umstellung informiert und gebeten, die Daten zu prüfen und gegebenenfalls Korrekturen mitzuteilen.

Wer seine IBAN und BIC nicht kennt, schaut auf dem Kontoauszug nach oder wendet sich an sein Kreditinstitut.

www.sepadeutschland.de
www.s-bahn-berlin.de

„Ich könnte auch Ingenieurin werden“

Kübra Han ist erste Praktikantin des Programms von EnterTechnik bei der S-Bahn Berlin



Besonders in der Juniorwerkstatt im Werk Schöneweide gefällt es Praktikantin Kübra Han.

Löten, elektrische Verbindungen herstellen und Rahmen für Stromabnehmer vorbereiten – Tätigkeiten, von denen Kübra Han bislang nur theoretisch eine Vorstellung hatte, erledigt die 18-Jährige inzwischen routiniert. Sie ist die Erste von rund 30 Teilnehmerinnen, die im Rahmen des neuen Programms EnterTechnik bei der S-Bahn Berlin ein Praktikum im Werk Schöneweide absolviert.

Anfang September gestartet, ermöglicht die Initiative jungen Frauen ein technisches Jahr bei verschiedenen Unternehmen der Stadt. Jeweils zwei Monate „schnuppern“ die Schulabgängerinnen in die Arbeitsbereiche hinein, um sich im Idealfall danach für ein technisches Studium oder eine Ausbildung zu entscheiden.

Kübra Han, die in diesem Jahr ihr Abitur gemacht hat, kam durch eine Berufsberaterin auf die Idee, bei EnterTechnik mitzumachen. „Ich hatte in der Schule den Leistungskurs Physik belegt und überlegt, Architektur zu studieren“, sagt sie. „Praktische Erfahrungen hatte ich keine“, fügt sie hinzu. Bei der S-Bahn Berlin hat sie Stationen bei DB Training und in der Juniorwerkstatt durchlaufen. „Mädchen sind in den technischen Berufen tatsächlich noch in der Minderheit.

Bisher habe ich hier nur sieben junge Frauen kennengelernt, die in dem Bereich eine Ausbildung machen.“ Dennoch habe sie sich sofort wohl gefühlt. Besonders in der Juniorwerkstatt, wo angehende Mechatroniker, Elektroniker sowie Industriemechaniker und -elektriker mit der Option auf die Zusatzausbildung zum Lokführer praktisch lernen und arbeiten, gefällt es Kübra Han.

„Wenn ich mir vorstelle, dass dieser Stromabnehmer wirklich einmal an einen S-Bahn-Zug montiert wird, finde ich das schon toll.“ Dass sie die erste Frau im Werk Schöneweide ist, die aus religiösen Gründen ein Kopftuch trägt, grenze sie nicht aus. „Viele Azubis waren neugierig und haben mich nach meinem Glauben gefragt“, so Kübra Han. Ansonsten sei ihre Kopfbedeckung nur aus Gründen des Arbeitsschutzes ein Thema gewesen: „Ich muss es feststecken, damit ich nicht irgendwo hängen bleibe.“

Inzwischen haben sich ihre Berufswünsche erweitert: „Ich denke, ich könnte auch Ingenieurin werden.“ Vielleicht entscheidet sie sich für ein duales Studium bei der Deutschen Bahn. • Claudia Braun

Alles nach Plan? Die Fahrplanauskunft weiß Bescheid!

Mit Echtzeitdaten unnötige Wartezeiten vermeiden

Der Abend ist gut organisiert, das Programm steht schon: Erst essen gehen, anschließend ins Kino – und danach mal schauen, wo es noch hingehet. Jetzt schnell online die Route mit Bus und S-Bahn zum Restaurant planen, zum Beispiel unter www.s-bahn-berlin.de oder vbb.de. Das Ergebnis zeigt neben der Fahrverbindung auch: Alles pünktlich. Gut zu wissen! Denn bei den abendlichen Herbsttemperaturen möchte niemand gerne unnötig auf Busse oder Bahnen warten. Ist eine Verspätung angekündigt, geht es etwas später los. Weil aber diesmal vorher klar ist, dass alles gemäß Fahrplan verläuft, kann alles pünktlich starten und beim Umstieg vom Bus zur S-Bahn ist keine Zeit für Bummeleien.

Diese wertvollen Informationen bieten der Routenplaner „Fahrinfo“ vom VBB und die Fahrplanauskunft auf der Webseite der S-Bahn Berlin – für ganz Berlin und Brandenburg. Beide enthalten die Fahrpläne aller gut 1000 Bus- und Bahnlinien und über

13000 Haltestellen im Gebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB). Die 40 Verkehrsunternehmen im Verbund aktualisieren die Datengrundlage auch wöchentlich mit Sonderfahrplänen aufgrund von Baustellen, Veranstaltungen oder kleineren Fahrplanwechseln zwischendurch. Die Mehrheit von ihnen liefert zudem aktuelle Informationen zur Pünktlichkeit und zu Ausfällen. Solche Echtzeitdaten gibt es beispielsweise im Berliner „Speckgürtel“ für alle Eisenbahnunternehmen (einschließlich der S-Bahn Berlin) sowie alle Busunternehmen. Auch weitere Hinweise in Textform – wie Informationen zu größeren Störungen und Behinderungen, etwa durch eine Signalstörung – finden Fahrgäste in den Auskunftssystemen.

**Anschlusslinie wird verpasst?
„Fahrinfo“ sucht Alternativen!**

Wenn eine Linie als verspätet gemeldet ist und der Anschluss zur

nächsten Linie dadurch nicht mehr funktioniert, berechnet „Fahrinfo“ selbstständig eine Alternative mit der nächstmöglichen Weiterfahrt ab dem „Knackpunkt“. Im komplexen Berliner Nahverkehrsnetz mit dichtem Angebot und vielen Alternativwegen ist es nicht leicht, einen maßgeschneiderten Umfahrgangstipp zu geben. Deshalb werden der VBB, die Verkehrsunternehmen und die Programmierer des Systems weiterhin noch viel Arbeit investieren, um die „Fahrinfo“ zu einem noch hilfreicherem Begleiter durch den großstädtischen Nahverkehrsdschungel zu entwickeln.

Und wie sieht es mit dem Heimweg nach Essen, Kino und kurzem Besuch in der Bar aus? Das finden Smartphone-Nutzer einfach unterwegs heraus, wenn es soweit ist. Am besten mit der mobilen Webseite der S-Bahn Berlin unter mobil.s-bahn-berlin.de. Hier gibt es Informationen zur aktuellen Betriebslage, Fahrplanänderungen und vielem mehr. ● nd

Sicher mobil – Infos am 24. Oktober in Prenzlauer Berg

Reaktionstests, ein Rollator-Parcours, Bewegungsübungen und viele Tipps zur Mobilität mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind Angebote der 4. Pankower Sicherheitstage. Die S-Bahn Berlin stellt sich mit ihren Dienstleistungen, darunter auch Ticketangebote für Senioren und Hinweise zur Barrierefreiheit von Bahnhöfen, am Donnerstag, 24. Oktober, im BVV-Saal im Bezirksamt (Haus 7), Fröbelstraße 17, im Ortsteil Prenzlauer Berg vor. Weitere Themen in der Zeit von 10 bis 17 Uhr sind die Verkehrsunfall- und Kriminalprävention, Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung zu Hause. Veranstalter der Sicherheitstage sind das Bezirksamt Pankow und die Polizei.

● cb

Saisonausklang bei der Berliner Parkeisenbahn

Die 57. Parkeisenbahnsaison geht erfolgreich zu Ende. Zum Abschluss drehen die kleinen Züge der Berliner Kindereisenbahn noch einmal planmäßig ihre Runden: Am 12. und 13. Oktober, jeweils von 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, warten noch einmal offene und geschlossene Personenwagen in der Wuhlheide auf Reisende. An beiden Tagen sind auch die beliebten Dampflokomotiven mit dabei. Zudem lädt das Parkbahncafé „Merapi“ im Bahnhof Eichgestell zum Verweilen ein.

Im Dezember gibt es dann noch ein Highlight – die Nikolausfahrten, die ab 2. Dezember für Kitagruppen und Schulklassen stattfinden sowie am 7. und 8. Dezember für Familien. Bereits jetzt können dafür unter nikolaus@parkeisenbahn.de Fahrkarten reserviert werden.

● nd

Übersichtlicher S-Bahn-Kalender für 2014 im Angebot

Vier Monate auf einen Blick zeigt der Wandkalender der S-Bahn Berlin für das Jahr 2014 zum Preis von 4,50 Euro. Erhältlich ist der übersichtliche Jahresplaner ab sofort in allen S-Bahn-Kundenzentren, zum Beispiel in den Bahnhöfen Alexanderplatz, Berlin Hauptbahnhof, Potsdam Hauptbahnhof und Zoologischer Garten. Er kann auch im Online-Shop der S-Bahn Berlin zuzüglich Versandgebühren bestellt werden.



Günstig, komfortabel, gut beraten

**40 Euro geschenkt.
246 Euro gespart.
VBB-Umweltkarte im Abo.**

Jetzt die VBB-Umweltkarte bei der S-Bahn abonnieren

Günstig, flexibel und bequem – ganz klar: Sie ist die Richtige! Die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abonnement ist die Traumpartnerin in Sachen Mobilität. Sie bringt die größtmögliche Flexibilität mit unbegrenzt vielen Fahrten, zum günstigsten Preis ab 1,89* Euro pro Tag. Leicht zu haben ist sie außerdem – unter www.abo-antrag.de. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, ob er sich für ein Jahr binden möchte, der findet im Abo-Center, den S-Bahn-Kundenzentren und an allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin Unterstützung. Noch Fragen oder Zweifel? Die Kundenberater geben gerne ausführlich Auskunft und finden gemeinsam mit den zukünftigen Abonnenten heraus, ob und welche VBB-Umweltkarte genau zu ihnen passt.

Über das gesamte Netz verteilt finden Kunden zahlreiche Anlaufpunkte, um den Abo-Antrag persönlich abzugeben und sich zuvor alle Vorteile und Extras ganz genau erklären zu lassen. Und davon gibt es einige:

Günstiger als im Abonnement mit einmaliger Bezahlung geht es nicht. Im Vergleich zum Kauf von zwölf Monatskarten bringt das Abo, je nach Tarif und Abbuchungsart, bis zu 26 Prozent* Preisvorteil.



FOTO: DAVID ULENGH

S-Bahn-Kundenzentren gibt es am Berliner Hauptbahnhof sowie an den Bahnhöfen Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hauptbahnhof, Spandau und Zoologischer Garten.

Auch bei monatlicher Abbuchung sparen Abonnenten noch gewaltig (siehe Tabelle) und zwar nicht nur Geld, sondern auch die Zeit, die für den monatlichen Kauf anfallen würde. Die Mobilitätsfrage ist mit einem Mal für ein Jahr erledigt.

Abonnenten sind Tag und Nacht mobil mit Regional-Express, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus. Am Wochenende sowie an Wochentagen nach 20 Uhr fahren sogar ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos. Und weil die VBB-Umweltkarte nicht personengebunden ist, können ihre Besitzer sie auch einmal verleihen. Außerdem genießen Abonnenten spezielle Vorteile und Rabatte bei verschiedenen Anbietern und Partnern der S-Bahn (siehe **Seite 18**).

Wer eine VBB-Umweltkarte für die Tarifbereiche Berlin AB, BC und ABC oder Potsdam AB, BC, ABC abonniert, erhält keinen Fahrausweis aus

Papier, sondern die VBB-fahrcard. Bei dieser modernen, sicheren und robusten Fahrausweis-Variante im Chipkartenformat entfällt der monatliche Wertmarkenwechsel. Bei Verlust oder Diebstahl kann die Karte einfach gesperrt und ersetzt werden. Abo-Center und alle acht S-Bahn-Kundenzentren sind dafür ausgestattet, die Karten direkt vor Ort zu kodieren. Also – dort das Abo abschließen und die fahrCard sofort mitnehmen.

Prämienformular nicht vergessen!

Wenn der Entschluss, Abonnent zu werden, feststeht, sollten Interessierte nicht vergessen, wer ihnen die VBB-Umweltkarte „vorgestellt“ hat – denn der Werber wird von der S-Bahn Berlin mit zwei Einkaufsgutscheinen im Wert von insgesamt 40 Euro belohnt. Das geht aber nur, wenn das Werber-Formular mit dem Abo-Antrag abgegeben wird, daher am besten das ausgefüllte Formular oder den Werber gleich in die Verkaufsstelle mitnehmen. **• Nina Dennert**

* gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

Abonnement für:	Abbuchung	Preis pro Jahr	Ersparnis ³
VBB-Umweltkarte Berlin AB	jährlich ¹	690,00 €	246,00 €
	monatlich ²	722,00 €	214,00 €
VBB-Umweltkarte Berlin BC	jährlich ¹	753,00 €	201,00 €
	monatlich ²	768,00 €	186,00 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC	jährlich ¹	914,00 €	250,00 €
	monatlich ²	943,00 €	221,00 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis	jährlich ¹	1231,90 €	292,10 €
	monatlich ²	1270,00 €	254,00 €

¹ Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich
² Abbuchung des Gesamtbetrages in zwölf monatlichen Teilbeträgen
³ Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von zwölf Monatskarten

i Wer ein Abo abschließen möchte, geht in eine Verkaufsstelle der S-Bahn Berlin oder ins Internet auf www.abo-antrag.de. Für den Online-Aboabschluss erhält der Neu-Abonnent einen 15 Euro-Reiseutschein der Deutschen Bahn.

Der RE 10 wird zum Vorlesezug

Zwischen Cottbus und Leipzig fahren und lauschen

Deutschlands größtes Vorlesefest will Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken. 2012 fanden zum bundesweiten Vorlesetag in ganz Deutschland mehr als 48 000 ehrenamtliche Vorleseaktionen statt. Dieses Jahr, zum zehnten Aktionstag, haben sich bereits zwei Monate vor dem Termin am 15. November rund doppelt so viele Vorleserinnen und Vorleser angemeldet wie zum gleichen Zeitpunkt im vergangenen Jahr. Die Chancen stehen also gut, das Ziel der Initiatoren zu erreichen und den Teilnahmerecord im Jahr 2013 wieder zu brechen.

Eine ganz besondere mobile Mitmach-Lesung plant DB Regio Nordost am Vorlesetag im RE 10 auf der Strecke: Leipzig – Cottbus/ Cottbus – Leipzig.

Zwei Schulklassen (ca. 3. bis 6. Klasse – jeweils eine pro Richtung) können der Autorin Claudia Schreiber lauschen und auch selbst aktiv werden. Die kleinen Zuhörer sind als Illustratoren gefragt und können Bilder zu den vorgetragenen



Claudia Schreibers Kinderbuch „Sultan und Kotzbrocken“ wurde in vier Sprachen übersetzt.



FOTO: DAVID ULRICH

Bitte einsteigen: Zum Auftakt ging es schon im Lese-ICE von Berlin nach Hamburg, am 15. November fährt der Lese-RE.

Geschichten malen. Zusätzlich zu Lesung und Fahrt spendiert DB Regio Lunchpakete für die Kinder. Im Anschluss an die Fahrt im Lesezug empfiehlt sich ein Ausflug in der jeweiligen Zielstadt.

i An der Teilnahme interessiert? Klassen, die mitmachen möchten, melden sich unter ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com für den Newsletter mit konkreten Informationen zur Vorleseaktion im RE 10 an.

Klare Wahlsieger im Elbe-Elster-Netz

Die beliebtesten Ausflugsschnapschüsse stehen fest

Die Gewinner der Fotoaktion von DB Regio Nordost und BB Radio sind ermittelt. Vom 11. bis zum 22. September wurden 13 Ausflugsfotos aus dem Elbe-Elster-Netz in die Bildergalerie auf der Webseite von BB Radio hochgeladen. Die Motive zeigen: In der Elbe-Elster-Region fühlen sich Freundinnen auf Ausflugstour,



D. aus Elsterwerda kann sich jetzt mit ihrem Gewinn statt in den Sattel auch mal in den Regionalzug schwingen.

Bahnfans, Familien mit Kindern und gestandene Wandergruppen gleichermaßen wohl.

Per Online-Voting wurden die drei Gewinner ermittelt, die für ihre Teilnahme ein Reisepaket aus Quer-durchs-Land-Tickets für fünf Personen und jeweils 300 Euro Reisetaschengeld erhielten. Auch unter den Abstimmenden wurden fünf Quer-durchs-Land-Tickets verlost.

Den ersten Platz – mit 392 von insgesamt 1797 Stimmen – machte D. aus Elsterwerda. Ihr Sieger-Foto zeigt sie hoch zu Ross. Davon dürfen sich alle zukünftigen Besucher der Elbe-Elster-Region inspirieren lassen: Reiten ist hier fast überall erlaubt; sandige Waldwege, endlose Alleen und blühende Heide machen den Ausritt für Zwei- und Vierbeiner zum Erlebnis!

i www.bbradio.de

Jubiläumsfeier mit Bahnhofsfest: 150 Jahre Eisenbahn Berlin – Stralsund

Am 12. Oktober ist ein historischer Zug auf der Trasse unterwegs

Schon 1863 fuhr zwischen Angermünde und der Hansestadt der erste Zug. 150 Jahre später ist der bequeme Schienenverkehr für Urlauber, Pendler und Ausflügler nicht mehr wegzudenken. Zum Jubiläum widmet Stralsund einer der ältesten Eisenbahnstrecken Vorpommerns ein zweitägiges Fest – am 12. und 13. Oktober jeweils von 10 bis 17 Uhr, im und um den Stralsunder Hauptbahnhof. Es gibt historische und moderne Fahrzeuge zu bestaunen, Live-Musik, Fahrkartentechnik von 1863 bis 2013 und eine historische Modenschau „up Platt“ sowie eine begehbare Spielzeugeisenbahnplatte. Die Lesung von Bahnhistoriker Dieter Grusenick und die zweitägige Technik-, Briefmarken- und Sondermünzenausstellung im Intercity-Hotel runden das Programm ab.

Am Samstag können Festbesucher noch einmal die feierliche Eröffnung von 1863 miterleben. Der historische Dampfsonderzug 031010 des Lausitzer Dampfklub Club e.V. bringt König Wilhelm und seinen Hofstaat nach Stralsund. Dort wird der rote Teppich ausgerollt und Bürgermeister Dr. Fabricius nimmt die „Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften“ in Frack und Zylinder in Empfang.

Dampflok-Fans können den Fahrzeugklassiker auch entlang der Strecke bewundern. Der Sonderzug startet gegen 5.15 Uhr in Cottbus und fährt über Berlin Lichtenberg (ca. 7.45 Uhr), Bernau und Eberswalde – ab Angermünde (ca. 8.45 Uhr) auf der „Geburts-tagstrasse“ – nach Stralsund, geplante Ankunft: 11.30 Uhr. Die genauen Zeiten sind unter www.LDCeV.de zu finden. • nd

i www.bahn.de/mecklenburg-vorpommern

Anfahrt:

ab Berlin mit dem RE 3 oder RE 5

zum Beispiel mit dem RE 3 am 12. Oktober
08.05 Uhr ab | Berlin Hbf ↑ an 19.28 Uhr
10.50 Uhr an ↓ Stralsund | ab 16.14 Uhr

Sonnige Traumziele bequem mit der Bahn erreichen

Nach Südtirol und Norditalien mit dem Europa-Spezial ab 39 bzw. 49 Euro

Weder muss man es wie die Zugvögel machen und gen Süden fliegen, noch ist es sinnvoll, sich hinter das Steuer zu setzen, um die Familie in wärmere Gefilde zu chauffieren. Wer sonnige Herbsttage wünscht, nutzt die direkten Fernverbindungen der Deutschen Bahn und reist entspannt über den Brenner nach Südtirol und Norditalien. Für die bequeme Art des Reisens werben Ingulf Leuschel, DB Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, und Kerstin Schönbohm, Projektleiterin Marktentwicklung Internationaler Fernverkehr Italien, vor historischer Kulisse am Anhalter Bahnhof, dem einstigen „Tor des Südens“. Vor dem ersten Weltkrieg fuhren die wichtigsten Fernverbindungszüge von hier – das Fragment des Bahnhofsportikus ist noch erhalten – in Richtung Italien, Österreich-Ungarn und auch Frankreich. Heute wird vom Berliner Hauptbahnhof aus gestartet. „Es ist möglich, morgens um 6.30 Uhr in Berlin in den Fernzug zu steigen und abends um 18.58 Uhr in Verona



Ingulf Leuschel und Kerstin Schönbohm werben vor dem Fragment des Bahnhofsportikus am Anhalter Bahnhof für Fahrten nach Norditalien.

entspannt auszusteigen – mit einer dreiviertel Stunde Umsteigezeit in München“, so Kerstin Schönbohm.

Wer rechtzeitig bucht, profitiert von den DB Sparpreisen. Einige Beispiele: Die Strecke von Berlin in den Südtiroler Kurort Meran ist mit dem Europa-Spezial ab 39 Euro buchbar, in die Urlaubsorte rund um den Gardasee ab 69 Euro und wen es weiter nach Florenz oder sogar bis nach Rom zieht, der ist ab 79 Euro mobil.

Des Weiteren profitieren Reisende von Kooperationen. Dazu gehört, dass rund 60 Hotels in den schönsten Gebieten des Trentinos ihre Gäste vom Bahnhof abholen und die Besucher mit der Trentino Card alle öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort umsonst nutzen können und einen ermäßigten Eintritt in den meisten Museen, Schlössern und Burgen erhalten. • cb

 www.bahn.de/italien

Kostenloser Internetzugang an sieben Berliner Bahnhöfen

Für den schnellen Internetzugang mit WLAN sind derzeit bundesweit 105 Bahnhöfe ausgestattet. In Berlin bieten Deutsche Bahn und Telekom diesen Service an sieben Bahnhöfen an: Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Zoologischer Garten, Gesundbrunnen, Spandau, Lichtenberg, und Wannsee. Reisende und Besucher können das Angebot dort täglich 30 Minuten kostenfrei nutzen. Einfach WLAN am mobilen Endgerät aktivieren, unter verfügbaren Netzwerken „Telekom“ wählen und „verbinden“. Den Webbrowser starten und über das HotSpot Portal führt durch die Anmeldung. Der Zugangscode kommt per SMS, einfach eintippen und lossurfen.

 www.bahn.de

Entdecken Sie im nächsten „Streifzug des Monats“: Handwerkskunst zum Anfassen und Selbermachen



© Museumsverein Glashütte e.V./Ines Glöckner

Bunt leuchtend oder klar wie Eis, hauchfein oder robust, als Vase, Perle oder Christbaumkugel: Glas ist so vielfältig wie kaum ein anderes Material – und die Glasherstellung eine jahrtausendealte Kunst. Tauchen Sie ein in die Welt des traditionsreichen Handwerks und besuchen Sie einen der wohl schönsten erhaltenen Glasmacherorte Europas: das Museumsdorf Glashütte im Herzen des Baruther Urstromtales. In dem denkmalgeschützten Ensemble können Sie Glasbläsern, Seifenmachern, Messerschmiedern und Töpfern über die Schulter schauen und sich selbst als Kunsthandwerker versuchen! Und wer am ersten Adventswochenende anreist, kann sich bei einem Bummel über den Weihnachtsmarkt auf das schönste Fest des Jahres einstimmen. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Mächtig was gehoben – Kran verblüffte Fahrgäste

Rund 20 Millionen Euro werden für Brückenneubauten an der Treskowallee investiert

Er könnte das Gewicht von 240 ausgewachsenen afrikanischen Elefantenbullen heben – der gigantische Mobilkran, der am 5. Oktober das Bild am S-Bahnhof Karlshorst bestimmte. Manch ein ahnungsloser S-Bahn-Fahrgast traute vermutlich seinen Augen nicht, als er an der Treskowallee aus dem Zugfenster sah und einen Blick auf die Riesenmaschine erhaschte. Andere wiederum hatten sich bereits in den frühen Morgenstunden an der Baustelle eingefunden, um das Einheben der S-Bahn- und Fußgängerbrücke zu beobachten und für die Nachwelt fotografisch festzuhalten.

Darunter war auch Ingulf Leuschel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Berlin. Er kündigte an, dass die Arbeiten im Rahmen der Gleissperrungen seitens der Bahn am 14. Oktober abgeschlossen sind. Insgesamt werden für die Erneuerung des Überbaus für den Fern- und Regionalbahnverkehr, die zwei S-Bahn-Überführungen und den Fußgängersteg rund 20 Millionen Euro investiert. • cb



So einen Riesenkran ließen sich Chantalle, Jason und Leonard nicht entgehen. Sie besuchten mit Stefan Hänisch von der DB Netz AG die Baustelle.



Vorbereitungen für den Hubvorgang: Die Bauarbeiter bringen Mensch und Maschinen in Position, damit die tonnenschweren Brücken an ihre Bestimmungsorte „schweben“ können.



FOTO: DAVID ULRICH

Während der Mobilkran mit dem weltgrößten Teleskopausleger seine Arbeit verrichtet, fahren die S-Bahn-Züge unberührt davon vorbei.



Gespannt verfolgen auch zufällig vorbeigekommene Fahrgäste, Interessierte und Anwohner das spektakuläre Einheben der Überbauten und schießen Erinnerungsfotos.

Marienfelde – Priesterweg: bis 11. November Busse

Noch bis zum 11. November, 1.30 Uhr, müssen Fahrgäste zwischen den S-Bahn-Stationen Marienfelde und Priesterweg in den Ersatzverkehr mit Bussen umsteigen. Hintergrund sind Gleisbauarbeiten auf dem Streckenabschnitt der Linie S 2, bei denen der gesamte Ober- und Unterbau erneuert werden. Dazu gehören der Boden unter den Gleisen sowie die Gleise, Schotter und Schwellen. Während der Sperrzeit fahren die Züge von Norden bis Priesterweg beziehungsweise am Wochenende bis Südkreuz/Anhalter Bahnhof, dann ist die S 25 zu nutzen. Zu beachten ist, dass die Züge in Richtung Buch/Bernau noch bis einschließlich 17. Oktober, 23 Uhr, vom Bahnsteig stadtauswärts, Gleis 1, fahren, ab 18. Oktober, 4 Uhr, von Gleis 2. (•Seiten 10 und 11) • cb

Da die Station Marienfelde nicht barrierefrei erreichbar ist, wurde eine Fahrdienst für Mobilitätseingeschränkte eingerichtet: Mo-Do, jeweils 4-1 Uhr, Fr 4 Uhr-Mo 1 Uhr ☎ 0157 82 829 006 (20-30 Minuten vor Fahrwunsch anmelden) www.s-bahn-berlin.de

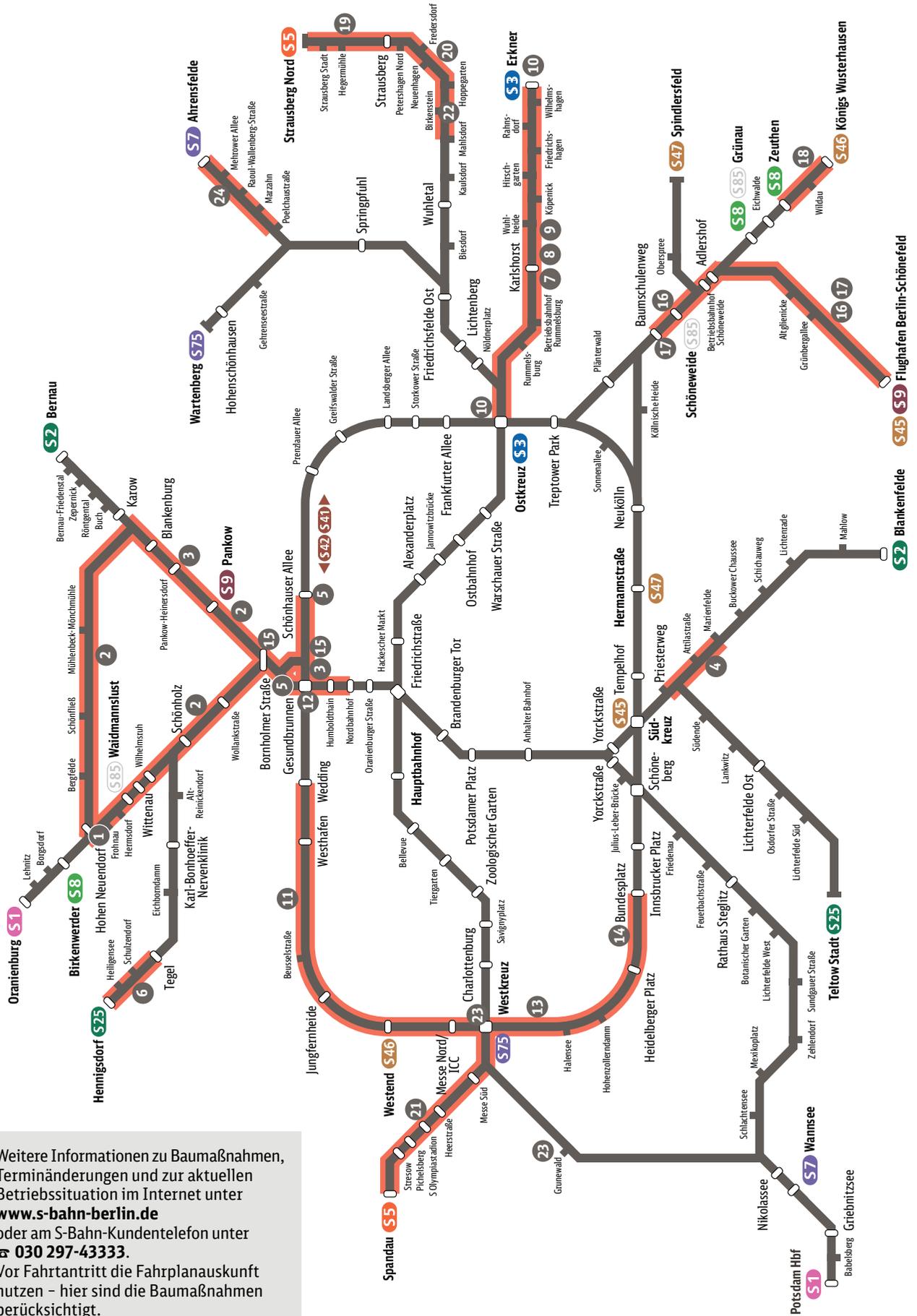
Bis 14. Oktober keine S-Bahnen Ostkreuz – Köpenick

Damit der S-Bahnverkehr wieder zweigleisig auf der neuen Brücke über der Treskowallee rollen kann, sind noch weitere Arbeiten nötig. Um diese realisieren zu können, bleibt der Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S 3 zwischen den Stationen Ostkreuz und Karlshorst sowie der eingleisige S-Bahnverkehr zwischen Karlshorst und Köpenick noch bis Freitag, 11. Oktober, 22 Uhr, bestehen. Im Anschluss muss der Ersatzverkehr auf die Strecke zwischen Ostkreuz und Köpenick bis zum 14. Oktober, 1.30 Uhr, erweitert werden. Kunden können auch eine Reihe von Fahralternativen nutzen (•Seiten 10 und 11).

Für den Straßenverkehr bleibt die Treskowallee bis 15. Oktober, 4 Uhr, komplett gesperrt. • cb

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 10.10.2013, bis Sonntag, 27.10.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Fahrtrichtung Wuhlheide) – Nöldnerplatz
 I S 3 fährt Erkner – Köpenick (im 10-Minuten-Takt)
 Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik und an der Fußgängerbrücke über die Treskowallee

Erkner – Ostkreuz
in der Nacht 16./17.10. (Mi/Do), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 I S 3: S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minuten-Takt: Erkner – Ostkreuz mit Umstegen in Rahnsdorf, Friedrichshagen, Köpenick und Karlsruhorst
 Grund: Schienenfräsen

541 542 546 547 548 549
Westend – Wedding
in den Nächten 10./11.10. (Do/Fr) und 17./18.10. (Do/Fr), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Westend – Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrplanänderung: Die in Westend einsetzenden Züge fahren von Westend bis Messe Nord/ICC 5 Minuten früher.
 I S 41 befährt den gesamten Ring (von Wedding über Gesundbrunnen, Ostkreuz, Südkreuz, Westkreuz bis Westend im 10-Minuten-Takt)
 I S 42 befährt den gesamten Ring (von Westend über Westkreuz, Südkreuz, Ostkreuz, Gesundbrunnen bis Wedding im 10-Minuten-Takt)
 Grund: Schienenfräsen

Gesundbrunnen
in der Nacht 24./25.10. (Do/Fr), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 I S 41/S 42: bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen umsteigen, Weiterfahrt nach ca. 8 Minuten vom selben Gleis
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 von Gleis 2 (Bahnsteig der S 42 in Richtung Wedding).
 I S 41 fährt Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen
 I S 42 fährt Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen
 Grund: Einbau von Ersatzschienen

541 542 546
Halensee – Westend
in der Nacht 21./22.10. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Halensee – Westend S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 I S 41 befährt den gesamten Ring (von Westend über Gesundbrunnen, Ostkreuz, Südkreuz bis Halensee im 10-Minuten-Takt)
 I S 42 befährt den gesamten Ring (von Halensee über Südkreuz, Ostkreuz, Gesundbrunnen bis Westend im 10-Minuten-Takt)
 I S 46 fährt Königs Wusterhausen – Halensee – Charlottenburg (Gleis 5)
 Grund: Schienenfräsen

14
Bundesplatz – Halensee
in der Nacht 22./23.10. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Bundesplatz – Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 I S 41 befährt den gesamten Ring (von Halensee über Westkreuz, Gesundbrunnen, Ostkreuz, Südkreuz bis

Bundesplatz im 10-Minuten-Takt)
 I S 42 befährt den gesamten Ring (von Bundesplatz über Südkreuz, Ostkreuz, Gesundbrunnen, Westkreuz bis Halensee im 10-Minuten-Takt)
 I S 46 fährt Königs Wusterhausen – Südkreuz
 Grund: Schienenfräsen

541 542 58 59
Greifswalder Straße – Gesundbrunnen/Pankow
in der Nacht 23./24.10. (Mi/Do), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
kein S-Bahn-Verkehr: Schönholzer Allee – Bornholmer Straße, bitte Umfährung über Gesundbrunnen benutzen
 I S 41/S 42: bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen umsteigen, Weiterfahrt nach ca. 8 Minuten vom selben Gleis
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 von Gleis 2 (Bahnsteig der S 42 in Richtung Wedding). In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Birkenwerder von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
 I S 41 fährt Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen
 I S 42 fährt Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen
 I S 8 fährt Grünau – Greifswalder Straße und Bornholmer Straße – Birkenwerder
 I S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Greifswalder Straße
 Grund: Weichenarbeiten

545 546 547 58 59
Flughafen Schönfeld – Trepower Park
in den Nächten 14./15.10. (Mo/Di) und 15./16.10. (Di/Mi), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 SEV: Schönheide – Baumschulenweg
Taktänderung: Flughafen Schönfeld/Grünau – Schönheide und Baumschulenweg – Trepower Park
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrplanänderung: Die S 45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 6 Minuten später und von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten später. Die S 46 fährt von Baumschulenweg bis Westend 6 Minuten später und von Westend bis Baumschulenweg 2 Minuten später. Die S 9 fährt von Flughafen Schönfeld bis Schönheide 12 bis 13 Minuten früher und von Schönheide bis Flughafen Schönfeld 14 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Schönheide fahren die S 46 nach Königs Wusterhausen und die S 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).
Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
 I S 45 fährt Baumschulenweg – Südkreuz
 I S 46 fährt Königs Wusterhausen – Schönheide und Baumschulenweg – Westend
 I S 47 fährt Spindlersfeld – Schönheide
 I S 8 fährt Trepower Park – Birkenwerder
 I S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Schönheide und Baumschulenweg – Pankow
 Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik und an der Überleitverbindung Fernbahn/S-Bahn

15
Greifswalder Straße – Gesundbrunnen/Pankow
in der Nacht 23./24.10. (Mi/Do), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
kein S-Bahn-Verkehr: Schönholzer Allee – Bornholmer Straße, bitte Umfährung über Gesundbrunnen benutzen
 I S 41/S 42: bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen umsteigen, Weiterfahrt nach ca. 8 Minuten vom selben Gleis
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 von Gleis 2 (Bahnsteig der S 42 in Richtung Wedding). In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Birkenwerder von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
 I S 41 fährt Gesundbrunnen – Ostkreuz – Südkreuz – Westkreuz – Gesundbrunnen
 I S 42 fährt Gesundbrunnen – Westkreuz – Südkreuz – Ostkreuz – Gesundbrunnen
 I S 8 fährt Grünau – Greifswalder Straße und Bornholmer Straße – Birkenwerder
 I S 9 fährt Flughafen Schönfeld – Greifswalder Straße
 Grund: Weichenarbeiten

17
Königs Wusterhausen/Flughafen Schönfeld – Baumschulenweg
vom 25.10. (Fr), 22:00 Uhr, durchgehend bis 28.10. (Mo), 1:30 Uhr
 (E-pressibus ohne Unterwegshalt)
 SEV: Flughafen Schönfeld (Terminal) – Schönheide (E-pressibus ohne Unterwegshalt)
 – Grünau
 S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau (Gleis 3) – Schönheide (Gleis 3) mit Umstegen in Betriebsbahnhof Schönheide
Fahrplanänderung: Die S 46 fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Grünau bis Königs Wusterhausen 8 Minuten später. Die S 9 fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Baumschulenweg bis Schönheide 4 Minuten später.
Fahrplanänderung: Die S 45 und S 46 fahren von Schönheide bis Baumschulenweg 2 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
 I S 45 fährt Königs Wusterhausen – Grünau und Schönheide – Westend
 I S 47 siehe bei S 8
 I S 8 fährt Spindlersfeld – Schönheide – Birkenwerder (in der Gegenrichtung von Baumschulenweg bis Spindlersfeld als S 47 bezeichnet)
 I S 9 fährt Schönheide – Pankow
 Grund: Rammarbeiten zum Aufbau der Oberleitung bei der Fernbahn

18
Königs Wusterhausen – Zeuthen
18.10. (Fr), 22:00 Uhr bis 21.10. (Mo), 1:30 Uhr
 S 46: Züge fahren in Wildau ohne Halt durch
 SEV: Königs Wusterhausen – Wildau – Zeuthen (nur zur Anbindung des S-Bf. Wildau)
 I S 46 fährt Königs Wusterhausen – Westend
 Der Ersatzverkehr mit Bussen wird in Wildau in beiden Fahrtrichtungen über die Karl-Marx-Straße geführt und hält am S-Bf. Wildau (Bahnhofplatz) an den vorhandenen RVSt-Haltestellen und zusätzlich an der Einmündung der Freiheitstraße in die Friedrich-Engels-Straße (Haltestelle „Wildau, Ehrenmal“). Der Personentunnel in Wildau ist gesperrt, Fahrgäste aus dem Gebiet westlich der Bahnstrecke benutzen bitte die zusätzliche Haltestelle „Wildau, Ehrenmal“ am Bahnhofsberg Freiheitstraße.
 Grund: Treppen- und Tunnelarbeiten in Wildau

19
Strausberg Nord – Fredersdorf
noch durchgehend bis 20.10. (So), 22:00 Uhr
 SEV: Strausberg Nord – Fredersdorf (im 20-Minuten-Takt)
Fahrzeiten verändert: von Fredersdorf bis Hoppegarten 7 Minuten und von Hoppegarten bis Spandau 10 Minuten später (die Verstärkerzüge Hoppegarten – Spandau fahren entsprechend um 10 Minuten versetzt) sowie von Hoppegarten bis Fredersdorf 3 Minuten später
 I S 5 fährt Fredersdorf – Spandau
 Achten Sie bitte auch auf unser Sonderfahrblatt „S 5 Ersatzverkehr mit Bussen Strausberg Nord – Strausberg – Fredersdorf“, erhältlich an den betroffenen Bahnhöfen und im Internet unter www.s-bahn-berlin.de.
 Grund: Grundrenewierung

20
Strausberg Nord – Hoppegarten
in der Nacht 20./21.10. (So/Mo), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
 SEV: Strausberg Nord – Hoppegarten
 I S 5 fährt Hoppegarten – Spandau
 Grund: Anpassung der Leit- und Sicherungstechnik nach der Grundrenewierung

21
Westkreuz – Spandau
in der Nacht 21./22.10. (Mo/Di), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Westkreuz – Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).
 I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (Mahlsdorf/Lichtenberg – Westkreuz im 10-Minuten-Takt)
 Grund: Ersatzschienen einbauen

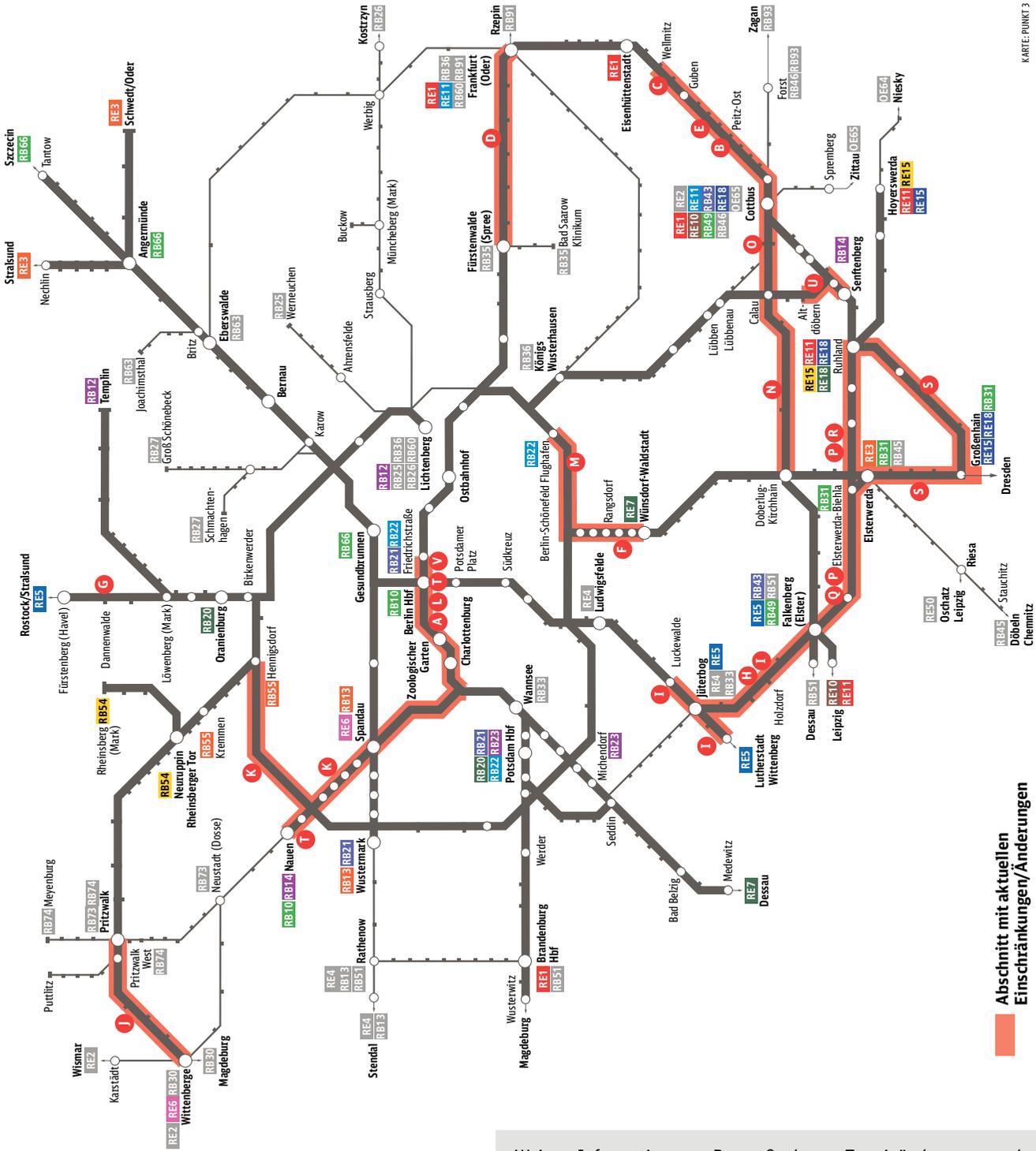
22
Hoppegarten – Mahlsdorf
25.10. (Fr), 22:00 Uhr, durchgehend bis 28.10. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: Hoppegarten – Mahlsdorf
 I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Hoppegarten und Mahlsdorf – Spandau
 Bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten bei der Regionaltahm-Linie RB26 der NEB Betriebsgesellschaft mbH zwischen Strausberg und Lichtenberg.
 Grund: Arbeiten an der Fußgängerbrücke in Birkenstein

55 57 575
Grünwald – Charlottenburg
in der Nacht 22./23.10. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die S 5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grünwald fährt die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Spandau bis Charlottenburg 6 Minuten früher. Die S 7 fährt von Charlottenburg bis Grünwald 2 Minuten später sowie von Grünwald bis Westkreuz 6 Minuten und von Westkreuz bis Ahrensfelde 9 bis 10 Minuten später.
 I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (Mahlsdorf/Lichtenberg – Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt)
 I S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee
 I S 75 fährt Wartenberg – Charlottenburg (Lichtenberg – Friedrichstraße im 10-Minuten-Takt)
 Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

57
Ahrensfelde – Marzahn
in der Nacht 23./24.10. (Mi/Do), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Poelchaustraße 10 Minuten früher.
 I S 7 fährt Ahrensfelde – Wannsee
 Grund: Schwellenauswechslungen

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 10.10.2013, bis Sonntag, 27.10.2013



KARTE: PUNKT 3

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf www.bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Do., 10.10.2013, bis So, 27.10.2013

RE 1	Magdeburg - Brandenburg - Potsdam - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt	H	Bis Dezember Ausfall aller Züge zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster) Ersatz durch Busse Am 12. und 13.10. Fahrzeitveränderungen für alle Züge zwischen Luckenwalde und Holzdorf (Elster) / Lutherstadt Wittenberg Fahrzeitanpassung der Busse zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster)
RE 11	Frankfurt (Oder) - Cottbus Vom 07. bis 20.10.	I	Ausfall jedes zweiten Zuges (jeweils des Brandenburgtaktes) zwischen Berlin Zoo und Berlin Friedrichstraße Ersatz durch S-Bahn Vom 08. bis 10.10. Ausfall aller Züge zwischen Peitz Ost und Cottbus Ersatz durch Busse Vom 11. bis 13.10. Ausfall aller Züge zwischen Wellmitz und Guben Ersatz durch Busse Am 12., 13., 19. und 20.10. Fahrzeitänderungen für alle Züge zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder) Vom 25.10. 20 Uhr bis 27.10. Ausfall aller Züge zwischen Guben und Cottbus Ersatz durch Busse
RE 3	Stralsund / Schwedt - Berlin - Elsterwerda Am 18. und 19.10., jeweils 7-19 Uhr	L	Ausfall der Züge zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt Ersatz durch Busse
RE 5	Rostock / Stralsund - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster) Bis Dezember	M	Ausfall der Züge zwischen Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt Ersatz durch Busse Am 18. und 19.10., jeweils 7-19 Uhr Ausfall der Züge zwischen Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt Ersatz durch Busse
RE 6	Wittenberge - Neuruppin - Berlin Am 26. und 27.10.	J	Ausfall der Züge zwischen Wittenberge und Pritzwalk Ersatz durch Busse Am 26. und 27.10. Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau Ersatz durch S-Bahn oder Busse Hennigsdorf - Falkensee
RE 7	Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt Vom 07. bis 20.10.	K	Ausfall der Züge zwischen Berlin Zoo und Berlin Friedrichstraße Ersatz durch S-Bahn Am 18. und 19.10., jeweils 7-19 Uhr Ausfall der Züge zwischen Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt Ersatz durch Busse
RE 10	Cottbus - Leipzig	Q	Ausfall aller Züge zwischen Falkenberg (Elster) und Elsterwerda-Biehla Ersatz durch Busse Vom 07.10. 10 Uhr bis 11.10. 20 Uhr Ausfall aller Züge zwischen Falkenberg (Elster) und Elsterwerda-Biehla Ersatz durch Busse Am 14.10. von 4 bis 10 Uhr Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Ruhland Ersatz durch Busse Reisezeitverlängerung bei Fahrten über Ruhland
RE 11	Hoyerswerda - Leipzig	R	Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Ruhland Ersatz durch Busse Reisezeitverlängerung bei Fahrten über Ruhland
RE 43	Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster) Vom 14. bis 18.10. jeweils von 8 bis 14 Uhr	N	Ausfall aller Züge zwischen Doberlug-Kirchhain und Calau Ersatz durch Busse Am 19. und 20.10. Ausfall fast aller Züge zwischen Calau und Cottbus Ersatz durch Busse
RE 49	Cottbus - Ruhland - Falkenberg (Elster) Vom 04.10. 20 Uhr bis 07.10. 10 Uhr, vom 11.10. 20 Uhr bis 14.10. 4 Uhr	P	Ausfall aller Züge zwischen Falkenberg (Elster) und Ruhland Ersatz durch Busse Reisezeitverlängerung bei Fahrten über Falkenberg hinaus Vom 07.10. 10 Uhr bis 11.10. 20 Uhr Ausfall aller Züge zwischen Falkenberg (Elster) und Elsterwerda-Biehla Ersatz durch Busse Reisezeitverlängerung bei Fahrten über Falkenberg hinaus Am 14.10. von 4 bis 10 Uhr Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Ruhland Ersatz durch Busse Reisezeitverlängerung bei Fahrten über Ruhland
RE 14	Nauen - Berlin - Senftenberg Vom 07. bis 20.10.	T	Frühere Abfahrtszeiten zwischen Nauen und Berlin Friedrichstraße Am 21. und 25.10., jeweils 8-16 Uhr Ausfall der Züge zwischen Altdöbern und Senftenberg Ersatz durch Busse
RE 21	Berlin Friedrichstr. - Potsdam - Gollm - Wustermark	U	Ausfall der Züge zwischen Altdöbern und Senftenberg Ersatz durch Busse
RE 22	Berlin Friedrichstr. - Potsdam - Gollm - Schönefeld Flughafen Vom 07. bis 20.10.	V	Ausfall der Züge zwischen Berlin Charlottenburg und Berlin Friedrichstraße Ersatz durch S-Bahn
RE 15	Hoyerswerda - Dresden	S	Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Dresden Hbf Ausfall aller RB 31 zwischen Elsterwerda-Biehla und Niederau Ersatz durch Busse
RE 31	Elsterwerda-Biehla - Dresden Vom 24. bis 27.10.	S	Ausfall aller RE 15/18 zwischen Ruhland und Dresden Hbf Ausfall aller RB 31 zwischen Elsterwerda-Biehla und Niederau Ersatz durch Busse



Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 24. September 2013

Aufzüge

Heiligensee:
Zwischen Ruppiner Chaussee und S-Bahnsteig (nordwestliches Bahnsteigende), voraussichtlich bis 25.10.2013.
Grund: Vandalismusschaden

Hohenschönhausen:
Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 4, voraussichtlich bis 14.3.2014.
Grund: Aufzug wird ausgetauscht

Westkreuz:
Zwischen Halenseestraße / Am Westkreuz und S-Bahnsteig, Gleise 11 und 12 (Ringbahnsteig, nördliches Bahnsteigende), voraussichtlich bis 18.10.2013.
Grund: Vandalismusschaden

Fahrtreppen

Gesundbrunnen:
Vom Bahnhofsvorplatz abwärtsführend zum S-Bahnsteig, Gleise 1 und 2 (Bahnsteigmitte), voraussichtlich bis zum 14.10.2013.
Vom S-Bahnsteig, Gleise 1 und 2, aufwärtsführend zur Swinemünder Brücke, voraussichtlich bis 18.10.2013.
Vom S-Bahnsteig, Gleise 3 und 4 (Bahnsteigmitte), abwärtsführend zum Fußgängertunnel zur U-Bahn, bis voraussichtlich 25.10.2013.
Grund: Fahrtreppen werden ausgetauscht.

Hauptbahnhof:
Zwischen Friedrich-List-Ufer und OG 2 (S-Bahnsteig, Gleise 15 und 16, östliches Bahnsteigende) aufwärts- sowie abwärtsführend, bis zum Ende der Bauarbeiten
Grund: Bauarbeiten am Bahnhof

Wedding:
Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende): Die Anlage bleibt bis voraussichtlich 31.3.2014 außer Betrieb.
Grund: Austausch

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php
Sie wird täglich aktualisiert.

Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Museen, Kloster und Skulpturen

Von Berlin ins Havelland

Termin: Samstag, 26.10.2013

Brandenburg an der Havel blickt auf eine lange Tradition als Stahlstandort zurück. Heute ist dort der letzte Siemens-Martin-Ofen Westeuropas zu sehen. Im ehemaligen Wohnsitz der Adelsfamilie von Rochow im Schloss Reckahn erhalten Sie Einblicke in das Wirken des berühmten Schulreformers Friedrich von Rochow. Im alten Schulhaus ist ein Dorfschulclassenraum von 1915 zu besichtigen. Nach einer Führung im Museum im Zisterzienserkloster Lehnin besuchen Sie den am Lehniner Klostersee gelegenen Skulpturengarten. Interessantes zur Geschichte des Stellmacherhandwerkes erfahren Sie in

Damsdorf.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



59,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
53,50 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Führungen: Industriemuseum, Rochow- und Schulmuseum, Kloster Lehnin, Skulpturenpark, Stellmachermuseum
- Mittag: Schweineschnitzel **oder** Fischfilet **oder** Hähnchenbrustfilet
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:11 Uhr
Brandenburg/H.	an 08:57 Uhr
Götz	ab 18:30 Uhr
Bln Hbf	an 19:18 Uhr

Buchungsschluss: 19.10.2013

* Busfahrt durch: Landkreis Havelland, SB Kultur/Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

Noch freie Plätze!

FOTO: MUSEUM IM ZISTERZIENSERKLOSTER LEHNIN

Webstühle, Fluggeräte, Mikroskope

Von Berlin ins Havelland

Termin: Samstag, 26.10.2013

In Pritzerbe besichtigen Sie eine Rohrweberei. Sie ist die letzte ihrer Art in Deutschland. Eine Ausstellung zum Naturpark Westhavelland in Milow informiert über Natur und Kultur der Region. Im Lilienthal-Centrum in Stölln erfährt man, wie Otto Lilienthal von der kindlichen Faszination für den Vogelflug zu den theoretischen Grundlagen des Fliegens gelangte. Im Optikmuseum sind über 1000 optische Instrumente zu sehen. Zu den besonders interessanten Exponaten zählen das weltweit erste Weitwinkelobjektiv sowie eine Nachbildung der berühmten Vielschleifmaschine Dunckers aus dem Jahre 1801.



Mindestteilnehmer:
30 Personen



52,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
46,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Führungen: Rohrweberei, NaturparkZentrum Milow, Optikindustriemuseum
- Besuch Lilienthal-Centrum
- Mittag: Scholle **oder** Hirschbraten **oder** Hähnchenbrust **oder** Käse-Kartoffeltaschen
- Kaffeegedeck

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:41 Uhr
Brandenburg/H.	an 09:36 Uhr
Rathenow	ab 17:10 Uhr
Bln Hbf (tief)	an 18:01 Uhr

Buchungsschluss: 19.10.2013

* Busfahrt durch: Landkreis Havelland, SB Kultur/Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

FOTO: LILIENTHAL-CENTRUM STÖLLN GABRIEL

Großes Abfischen & Glühweinkahnfahrt

Von Berlin nach Schlepzig

Termin: Samstag, 02.11.2013

Geheimnisvoll und verwunschen liegt Schlepzig inmitten der sumpfigen Landschaft des urwüchsigen Unterspreewaldes. Der Ort, einer der ältesten der Region (erstmalig 1004 erwähnt), wurde 1999 zum schönsten Dorf Brandenburgs gewählt. Beim traditionellen Abfischen des Inselteiches werden jedes Jahr viele Gäste erwartet. Fischfeinschmecker kommen beim anschließenden Mittagessen im Gasthof zum Unterspreewald auf ihre Kosten. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Glühweinkahnfahrt auf den herbstlichen Fliesen. Zurück in Schlepzig lassen Kaffee und Kirschkuchen keine

Wünsche mehr offen.



Mindestteilnehmer:
20 Personen



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Abfischen in Schlepzig
- 2-Gang-Menü: Gurkensüppchen, Welsfilet **oder** Karpfenfilet
- Kahnfahrt in Tischkähnen (1,5 h) mit 2 Tassen Glühwein/Tee
- Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:33 Uhr
Lübben (Spreewald)	an 09:31 Uhr
Lübben (Spreewald)	ab 17:29 Uhr
Bln Hbf	an 18:24 Uhr

Buchungsschluss: 27.10.2013

* Busfahrt durch: Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, Postbautenstr. 4, 15807 Lübben

Noch freie Plätze!

FOTO: HAHN

Kuschelkahn, Gänsekeule & Bratapfel

Von Berlin nach Vetschau

Termin: Samstag, 16.11.2013

Nach einer kleinen Busrundfahrt durch den winterlichen Spreewald starten Sie zur Kuschelkahnfahrt. Stroh und Glühwein wärmen unterwegs. Einem schmackhaften Mittagessen folgt ein Verdauungsspaziergang zur Schleuse und die Fahrt zum Heimatmuseum Dissen. Dort gewährt eine Ausstellung Einblicke in die Lebensweise der sorbischen / wendischen Bauern in der Niederlausitzer Region. Besonders sehenswert ist eine historische Küche. Unter Anleitung füllen Sie einen eigenen Bratapfel und genießen diesen anschließend mit Vanillesoße und Kaffee satt. Dazu wird frischer Blechkuchen



Mindestteilnehmer:
20 Personen



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Spreewaldrundfahrt
- Kuschelkahnfahrt mit Glühwein
- Gänsekeule, Rotkohl **oder** Wildschweinbraten, Rotkohl, dazu jeweils Kartoffeln/Klöße
- Heimatmuseum Dissen: Führung, Bratapfel gestalten u. genießen, Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:34 Uhr
Vetschau/Spreewald	an 09:45 Uhr
Vetschau/Spreewald	ab 18:14 Uhr
Bln Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 09.11.2013

* Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

FOTO: HEIMATMUSEUM DISSEN

Buchungsmöglichkeiten Tagestouren:

Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen sowie im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Auf geheimnisvollen Wegen: die Pfaueninsel-Tour

Start: S-Bahnhof Wannsee
 Ziel: S-Bahnhof Wannsee
 Linie: S1, S7
 Länge: ca. 14 km
 Dauer: ca. 3 Stunden (ohne Fähre),
 gemütlich ca. 4 Stunden,
 Fahrrad ca. 2 Stunden

Weitere Touren unter
www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Diese Tour führt Sie in den Südwesten Berlins, ans Ufer des Großen Wannsees. Nach einem Rundgang auf der idyllischen Pfaueninsel spazieren Sie an der Havel weiter durch den wunderschönen Volkspark Klein-Glienicke bis zur Glienicker Brücke.

Den wald- und wasserreichen Ortsteil Wannsee im Südwesten

Berlins erreichen Sie mit der S1 oder S7. An der Station Berlin Wannsee verlassen Sie den Bahnhof in Richtung Gustav-Hartmann-Platz. Überqueren Sie den Kronprinzessinnenweg und laufen Sie links an der Parkanlage vorbei. Folgen Sie der Beschilderung in Richtung Fähre, halten Sie sich links und laufen Sie auf der Ronnebypro-

nade am Ufer des Wannsees entlang. Der Weg führt Sie schräg links zur Königstraße, von der Sie links einbiegen und sogleich eine Brücke überqueren. Schauen Sie nun nach links, sehen Sie den Kleinen Wannsee, wenden Sie Ihren Blick nach rechts, eröffnet sich Ihnen eine grandiose Aussicht auf den Großen Wannsee, ein



KARTE: TERRA PRESS

Tourhighlight 1

Die Liebermann-Villa

Um der Hektik der Großstadt zu entfliehen, ließ sich der Maler Max Liebermann im Jahr 1909 eine Sommerresidenz am Ufer des Großen Wannsees errichten. Der nach seinen eigenen Ideen angelegte Garten inspirierte den bedeutenden Vertreter des deutschen Impressionismus zu rund 200 Gemälden. Einige dieser Bilder können Sie heute im Museum der Liebermann-Villa betrachten, das über das Leben und Werk des Künstlers informiert.

Liebermann-Villa am Wannsee
 Colomierstr. 3, 14109 Berlin
www.liebermann-villa.de



FOTO: DR. MINX

Tourhighlight 2

Haus der Wannsee-Konferenz

Am 20. Januar 1942 trafen sich 15 hochrangige Vertreter der nationalsozialistischen Reichsregierung und der SS-Behörde, um den Völkermord an den europäischen Juden zu beschließen. Heute erinnert die Gedenkstätte im Haus der Wannsee-Konferenz an diese dunklen Stunden. Eine ständige Ausstellung im Erdgeschoss des Gebäudes wird durch wechselnde Ausstellungen ergänzt.

Haus der Wannsee-Konferenz
 Gedenk- und Bildungsstätte
 Am Großen Wannsee 56-58, 14109 Berlin
www.ghwk.de



FOTO: CLEMENSFRANZ

Tourhighlight 3

Die Fähre - Überfahrt zur Pfaueninsel

Mit der Pfaueninsel-Fähre gelangen Sie ganzjährig in wenigen Minuten vom Festland auf die märchenhafte Insel. Halten Sie einen kleinen Obolus bereit, um über die Havel zur Pfaueninsel zu fahren. Die Fähre legt je nach Bedarf ab, etwa alle 15 Minuten.



FOTO: LILLI20E

Gastro-Tipp ☕

Wirtshaus zur Pfaueninsel
 Pfaueninselchaussee 100
 14109 Berlin
www.pfaueninsel.de



FOTO: WIRTSCHAUS ZUR PFAUENINSEL

Gastro-Tipp ☕

Historisches Wirtshaus Moorlake
 Moorlakeweg 6
 14109 Berlin
www.moorlake.de



FOTO: MATTHIAS RÖDER

Eldorado für Wassersportler. Spazieren Sie weiter geradeaus am Yachthafen vorbei, bis Sie rechts in die Straße Am Großen Wannensee einbiegen. Folgen Sie dem ufernahen Weg etwa zwei Kilometer, vorbei an der sehenswerten **Liebermann-Villa** ① und am historischen **Haus der Wannsee-Konferenz** ②. Nur etwa 50 Meter hinter dem Haus der Wannsee-Konferenz biegen Sie rechts in einen Fußweg ein, der Sie, vorbei am Ausflugslokal Seehase, auf den Tiefhornweg führt. Schwenken Sie links auf diesen ein und wandern Sie etwa fünf Kilometer am wunderschönen Havelufer entlang durch das idyllische Waldgebiet, bis Sie auf die Pfaueninselchaussee treffen. Rechts können Sie nun weiter bis zum **Wirtshaus zur Pfaueninsel** ☕ und zur **Fähranlegestelle** ③ gehen und nach einer kurzen Verschnaufpause zur **Pfaueninsel** ④ übersetzen. Umrunden Sie die „Perle im Havelmeer“ zum Beispiel im Uhrzeigersinn: Vom Schloss Pfaueninsel geht es durch die kunstvoll angelegte Gartenlandschaft zum ehemaligen Palmenhaus, weiter zur Holländischen Küche und zur Meierei. Wenn Sie Glück haben, können Sie auf dem Weg frei laufende Pfauen

entdecken. Am Fregattenhafen vorbei gelangen Sie zurück zum Fähranleger. Wieder auf der Pfaueninselchaussee, biegen Sie rechts gleich in den Waldweg am Ufer ein, laufen vorbei am **Wirtshaus Moorlake** ☕ und betreten den Volkspark Klein-Glienicke. Streifen Sie durch den weitläufigen Landschaftsgarten und erreichen Sie nach etwa

2,3 Kilometern den klassizistischen Bau von **Schloss Glienicke** ⑤. Hinter dem Schloss verläuft die Königstraße, in die Sie rechts einbiegen. Nach etwa 100 Metern erreichen Sie die **Glienicker Brücke** ⑥ und die nahe gelegene Bushaltestelle der Linie 316, die Sie zurück zum S-Bahnhof Wannsee bringt.



FOTO: MICHAEL NEUBAUSS-FOTOLIA.COM

Yachthafen

Tourhighlight ④**Die märchenhafte Pfaueninsel**

Sie ist nur 1,5 Kilometer lang und 0,5 Kilometer breit – und doch zählt die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Pfaueninsel zu den beliebtesten



FOTO: BAUTSCH

Ausflugszielen Berlins. Ursprünglich war die Insel ein Geschenk an den Alchimisten und Glasmacher Johannes Kunckel, der hier im 17. Jahrhundert allerlei Experimente mit Feuer und Glas veranstaltete. Später entstand unter Kronprinz Friedrich Wilhelm II. ab 1794 ein „preußisches Paradies“ mit einem kleinen weißen Schloss, einem Küchengebäude im holländischen Stil und einer Meierei am Nordzipfel der Insel.
www.spsg.de

Tourhighlight ⑤**Das Schloss Glienicke**

Als Prinz Carl von Preußen 1823 von seiner ersten Italienreise nach Berlin zurückkehrte, stand sein Entschluss fest: Er erwarb



FOTO: SUSE

das Landgut Glienicke, ließ es nach klassizistischem Vorbild von Karl Friedrich Schinkel umbauen – und erfüllte sich damit seinen Traum von einer italienischen Villa in südlich anmutender Landschaft. Seit 1990 steht das Gebäude, das ein Museum beherbergt, als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO.

Schloss Glienicke
 Königstraße 36, 14109 Berlin
www.spsg.de

Tourhighlight ⑥**Die Glienicker Brücke – eine geheime Verbindung**

Die 148 Meter lange Glienicker Brücke ist nicht nur ein grandioser Aussichtspunkt, sondern birgt auch



FOTO: RUDOLF ULLRICH-FOTOLIA.COM

eine spannende Vergangenheit: Zwischen 1962 und 1986 fanden hier drei spektakuläre Austauschaktionen internationaler Agenten aus Ost und West statt.

www.glienicker-bruecke.de

Mit den Hertha-Spielern ins Stadion einlaufen

S-Bahn Berlin erfüllt elf Kindern am 2. November diesen Traum

Es wird spannend, wenn Hertha BSC am 2. November im Berliner Olympiastadion um 15.30 Uhr auf den FC Schalke 04 trifft. Für junge Fans geht vor dem Heimspiel ein Traum in Erfüllung: Die S-Bahn Berlin als „Sponsor of the Day“ ermöglicht es elf Kindern, vor dem Spiel gegen die Gäste aus Gelsenkirchen an der Hand der Hertha-Spieler ins Olympiastadion einzulaufen.

Die unglaubliche Atmosphäre des jubelnden Stadions vom Rasen aus genießen, die Spieler von Hertha BSC hautnah erleben und für einen

Moment selbst ein kleiner Star sein – das Gewinnspiel richtet sich an Eltern, die das ihrem Kind ermöglichen möchten. Natürlich müssen die Einlaufkinder nicht allein ins Olympiastadion. Sie erhalten zusätzlich drei Tickets, mit denen sie in Begleitung ihrer Eltern und eines Geschwisterkindes das Spiel von der Tribüne aus im Anschluss live verfolgen können.

Als Einlaufkind von den Erziehungsberechtigten angemeldet werden können Mädchen und Jungen bis maximal zwölf Jahre, die nicht

größer als 1,50 Meter sind. Dann heißt es mit der ganzen Familie Daumen drücken, denn das Los entscheidet. Viel Glück!

S-Bahn-Abonnenten erhalten in den Hertha-Fanshops für Tickets zum Spiel bis zum 24. Oktober 20 Prozent Rabatt – das Angebot ist begrenzt. • cb



FOTO: HERTHA BSC/CITY PRESS

Einmal auf dem berühmten Grün laufen – für elf Kids wird das im Olympiastadion Realität.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin ermöglicht es elf Kindern, an der Hand eines Hertha-Spielers vor dem Spiel gegen den FC Schalke 04 am 2. November um 15.30 Uhr in das Olympiastadion einzulaufen.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Einlaufkinder“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 18. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de
 Olympiastadion
 Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Anfahrt:
 S-Bf Olympiastadion **S5**
 U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Ihr S-Bahn (+) Ausflugsziele

Berlin Dungeon

Die schaurige Halloween-Show mit Monstrositäten und Freaks ist noch bis zum 3. November zu erleben.



FOTO: BERLIN DUNGEON

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	14,00 €	19,00 €
Kinder	14,00 €	15,00 €
Kombiticket**	18,00 €	36,50 €
Kombiticket***	21,00 €	40,00 €



Berlin Dungeon
 Spandauer Straße 2
www.thedungeons.com/berlin/de

S-Bf Hackescher Markt
S5 S7 S75
 Bf Alexanderplatz
S5 S7 S75 U2 U5 U8

LEGOLAND® Discovery Centre

Vom 1. bis 31. Oktober wird Halloween gefeiert – mit Geisterjagd, dem Bauen einer Fledermaus und mehr.



FOTO: LEGOLAND® DISCOVERY CENTRE

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	11,50 €	16,00 €
Kinder	11,50 €	16,00 €
Kombiticket****	16,00 €	33,50 €
Familienticket*****	32,00 €	—



Potsdamer Straße 4
 Mo-So 10-19 Uhr
 (letzter Einlass 17 Uhr)
www.legolanddiscovery-centre.de/berlin

Bf Potsdamer Platz
S1 S2 S25 U2

Schiffsfahrten mit der BWSG

Die Attraktionen Berlins sind von beheizten Schiffen noch bis Saisonende, 3. November, zu bestaunen.



FOTO: BWSG

	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
City-Spreefahrt	9,00 €	11,00 €
East-Side-Tour	18,00 €	22,00 €



www.bwsg-berlin.de
 ☎ 030 6513415

Angestellte Berliner Dom:
 S-Bf Hackescher Markt
S5 S7 S75
 und Fußweg

** Kombiticket gilt für Berlin Dungeon und AquaDom & SEA Life®
 *** Kombiticket gilt für Berlin Dungeon und Madame Tussauds
 **** Kombiticket gilt für LEGOLAND® Discovery Centre und AquaDom & SEA Life®
 ***** Das Familienticket gilt für eine Familie mit bis zu vier Personen, wobei mindestens ein Kind im Alter von 3 bis 14 Jahren dabei sein muss.

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

700 Künstler auf einen Taktstreich

Berlin Tattoo am 2. und 3. November präsentiert nicht nur Märsche

Nach ausverkauften Konzerten in den Vorjahren gastiert das Berlin Tattoo am 2. und 3. November, jeweils 15 Uhr, bereits zum dritten Mal in der Max-Schmeling-Halle. 700 Künstler – Musiker, Tänzer, Fahnschwenker, Formationen, Chöre und Solisten – aus neun Nationen reisen nach Berlin. Die musikalischen Botschafter kommen dieses Jahr aus den Nachbarländern Belgien und Niederlande sowie aus England, Schottland, der Ukraine, Bulgarien, Moldawien und Russland. Vor der Kulisse des Brandenburger Tores präsentieren die internationalen Top-Stars der Militär- und Blasmusik eine dreistündige Show: musikgewaltig, emotional, farbenprächtig, mit vielen



FOTO: MUSIKPARADE/GBMH

Zum Finale regnet es Konfetti.

Überraschungen und der gewissen Prise Humor. Zum ersten Mal wird auch ein großes Sinfonieorchester zum Ensemble gehören und Berliner Schlager spielen. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für das Berlin Tattoo 2013 am 2. November um 15 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ **Gewinnspiele** oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Berlin Tattoo“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 25. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Max-Schmeling-Halle

Am Falkplatz

www.berlintattoo.eu

Bf Schönhauser Allee

S41 S42 S8 S85 S9 U2

U-Bf Eberswalder Straße

U2

Buch über Strausberger Eisenbahn

Ivo Köhler berichtet über Dampfzüge, Bullen und Oberleitungsfähren

1993 veröffentlichte Ivo Köhler eine Broschüre zum 100. Geburtstag der Strausberger Eisenbahn. Nachdem er neue Quellen erschließen konnte und sich viel verändert hat, legt er 20 Jahre später das Buch „Strausberger Eisenbahn. Von Dampfzügen, Bullen, Straßenbahnen und Oberleitungsfähren“ vor. In diesem beschreibt er unter anderem auch die Anstrengungen, die unternommen wurden, um den S-Bahn-Verkehr zu erweitern sowie den Bau der S-Bahn-Strecke von Strausberg nach Strausberg Nord. Köhler behandelt die Geschichte der Strausberger Eisenbahn mit Betrieb, Fahrzeugen sowie Infra-

struktur und vielem mehr. Am 6. November wird der Autor im Heimatmuseum Strausberg das Werk, ergänzt durch einen Film (BohrerVideo), ab 18 Uhr vorstellen. Der Eintritt beträgt 2 Euro. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost dreimal das Buch. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/ **Gewinnspiele** oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Strausberger Eisenbahn“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 25. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)*.

Bücher zu gewinnen!

Heimatmuseum Strausberg

August-Bebel-Straße 33, 15344 Strausberg

Anfahrt:

Haltestelle Elisabethstraße, Tram 89

Ivo Köhler: „Strausberger Eisenbahn. Von Dampfzügen, Bullen, Straßenbahnen und Oberleitungsfähren“
GVE-Verlag,
216 Seiten,
Preis: 29,80 Euro
ISBN 978-3-89218-210-8



* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Modellbahnen und echte Dampflok am Ostbahnhof

Zur großen Modellbahnausstellung lädt der Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte Weinbergsweg (VBBS) vom 1. bis 3. November in den Postbahnhof ein. Die S-Bahn Berlin ist mit ihrer Spiele-S-Bahn dabei. Geöffnet ist die Ausstellung Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr, am Sonntag bis 18 Uhr.

Am 3. November fährt außerdem ein original Berliner Traditionszug mit Dampflok ab Ostbahnhof. Voraussichtlich um 10.15, 12.30, 14.15 und 16.10 Uhr geht es über die frühere „Verbindungsbahn nach Kaulsdorf“ (VnK) auf den Außenring gen Norden. Am Karower Kreuz nimmt der Zug wieder Kurs auf die Innenstadt und erreicht entlang der S-Bahngleise des Ostrings den Abstellbahnhof Rummelsburg, von wo aus es zurück zum Ostbahnhof geht. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 20 Euro, für Kinder 10 und für Familien 50 Euro. • cb

<http://vbbs-weinbergsweg.de>

Faszinierende S-Bahn-Technik aus Uromas Zeiten

Das Berliner S-Bahn-Museum hat am 12. und 13. Oktober sowie am 9. und 10. November wieder für Besucher geöffnet. Die Ausstellung in dem ausgedienten S-Bahn-Unterwerk Griebnitzsee zeigt S-Bahn-Technik von der Fahrkarte bis zum Fahrplan und vom Signal bis zum Stellwerk. Zu sehen ist zum Beispiel ein Fahrkartenautomat aus Uromas Zeiten, als der Fahrschein für die 3. Klasse noch zwei Groschen kostete. Dazu liefert eine interessante Dokumentation auf Schautafeln einen Überblick über die Berliner S-Bahn. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2 Euro und für Kinder von 7 bis 14 Jahre 1 Euro. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

www.s-bahn-museum.de

Anfahrt:

S-Bf Griebnitzsee S1 S7

Strausberg – einfach mit S

Kurze Anfahrt und großer Wellness-Faktor

Die fast 775 Jahre alte Stadt Strausberg vor den Toren Berlins lockt mit idealen Bedingungen für aktive Erholung – ausgedehnte Mischwälder und klare Gewässer bieten Natur pur, die charmante Altstadt lädt zum Bummeln ein. Bei einer Überfahrt über den Straussee mit der einzigen per elektrischer Oberleitung betriebenen Seilfähre Europas kann man die faszinierende Stadtsilhouette bewundern. Hier und da sorgen kleine bezaubernde Hotels und behagliche Pensionen für erholsame Nächte und beleben den Aufenthalt. Alles in allem ist Strausberg, die grüne Stadt am See, mehr als einen Blick wert.

Neugierig geworden? Mit seinen vier S-Bahnhöfen ist Strausberg und seine Umgebung auch ohne Pkw bequem zu erreichen. Einfach die Seele baumeln lassen und den Alltagsstress vergessen - in der Erlebnislandschaft „Märkische S 5-Region“.

Kontakt:

Stadt- und Touristinformation
 August-Bebel-Str. 1, 15344 Strausberg
 ☎ 03341 311066, Fax: 03341 314635
 touristinfo@stadt-strausberg.de
 www.strausberg.eu

Welche S-Bahn-Linie verbindet Berlin und Strausberg?

Antwort

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer

Gewinn: Ein Wellnessstag zu zweit im The Lakeside Burghotel zu Strausberg (Eintritt in den Badetempel mit Schwimmbad, Finnischer Sauna, Dampfsauna, Lacinium, Aromasauna und Erlebnisduschen)

Gewinnspiel

Den Coupon ausfüllen und abgeben am 19. Oktober auf dem 34. Brandenburgischen Reisemarkt am Gewinnausgabe-Stand neben der Bühne in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs. Die Ziehung der Gewinner erfolgt um 16.15 Uhr. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Kurz mal weg

**Preis
pro Person
99,00 €**

Müritz Hotel

- 2 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und Abendessen in Büfettform)
- Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- Eintrittskarte für ein Museum in der Region
- an zwei Tagen in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Torte, Eis, Kaffee und Tee satt
- Parkgebühren und Bademantel im Preis inklusive

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855
 Fax: 03991 141854 • www.mueritz-hotel.de • info@mueritz-hotel.de

Gunther von Hagens'

ANATOMIE

auf 3.000 qm
Ausstellungsfläche – Hautnah erleben.

PLASTINARIUM

in Guben

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr bis So 10 – 18 Uhr

(letzter Einlass 16 Uhr)
 Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten an den Feiertagen auf unserer Website.

☎ 03561-54 74 382

Uferstraße 22, 03172 Guben

www.PLASTINARIUM.de

WO kann ich sehen wie ein Plastinat entsteht?

WO kann ich Plastinate fotografieren?
(für private Zwecke)

Weihnachten - Silvester an der polnischen Ostsee

incl. Bus (Direktfahrt v. Berlin), VP, u.v.m.



Weihnachten

22.12. - 28.12.2013

ab **269,- €**

Weihnachten u. Silvester

22.12. - 04.01.2014

ab **549,- €**

Silvester

28.12. - 04.01.2014

ab **379,- €**

OSTSEE24.PL

0048 508 189 249 - Touristik Agentur „BAŁTYK“ (Polen)
 (030)9496337 - Initiative Buch - Privatanschluss (Berlin)

BERNAU BEI BERLIN

Besuchen Sie die mehr als 750 Jahre alte Stadt nur 25 km vom Zentrum Berlins entfernt. Idealer Ausgangspunkt für Fuß- und Radwanderungen.

Jetzt schon vormerken!

Bernauer Weihnachtsmarkt

12.– 15.12.2013

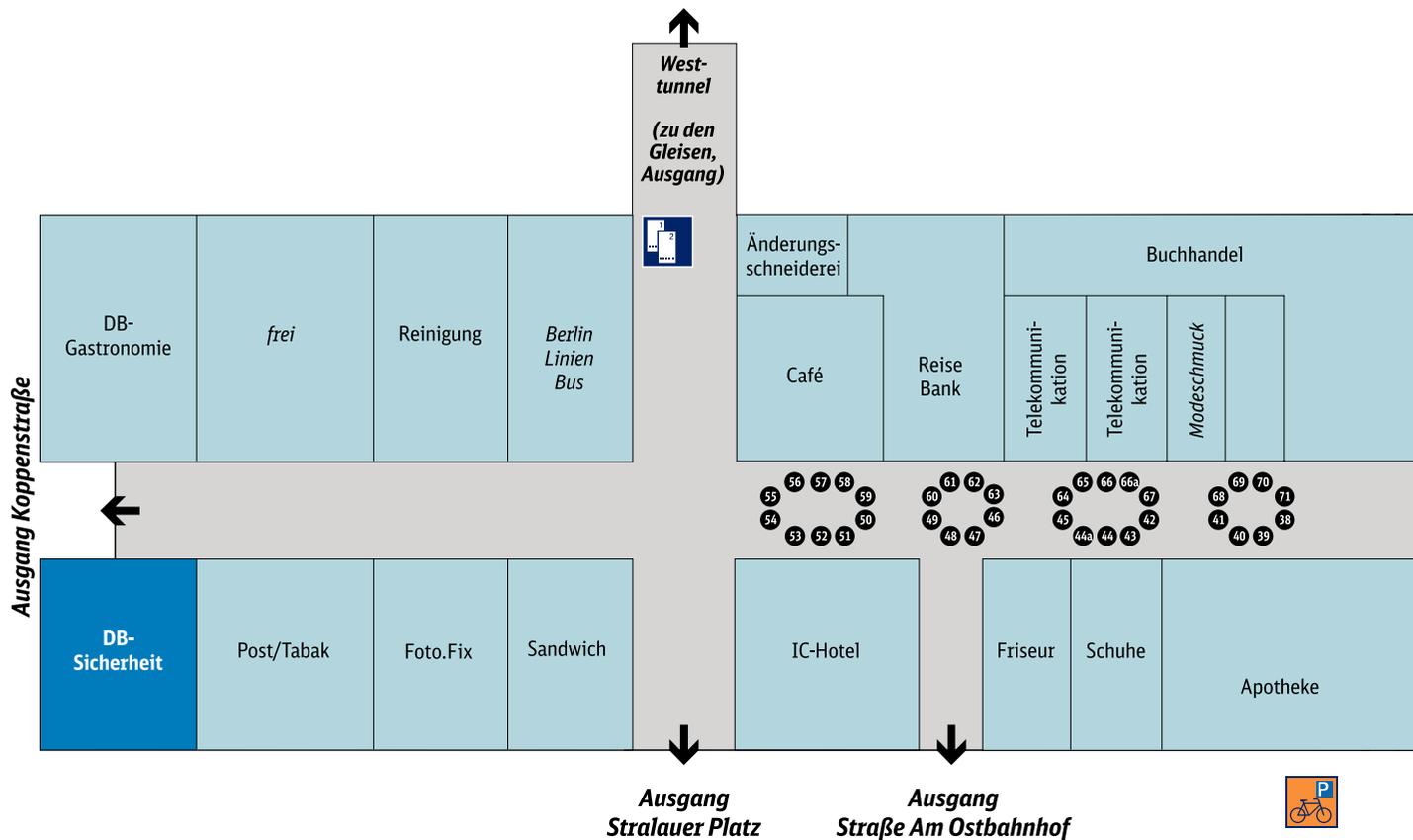
Kirchplatz, Marktplatz und
Bürgermeisterstraße

Do.-Sa. 12-21 Uhr, So. 12-18 Uhr

TOURIST
INFORMATION

Stadt Bernau bei Berlin | Tourist-Information
 Bürgermeisterstraße 4 | 16321 Bernau bei Berlin
 Internet: www.bernau-bei-berlin.de |
 Tel. (0 33 38) 76 19 19

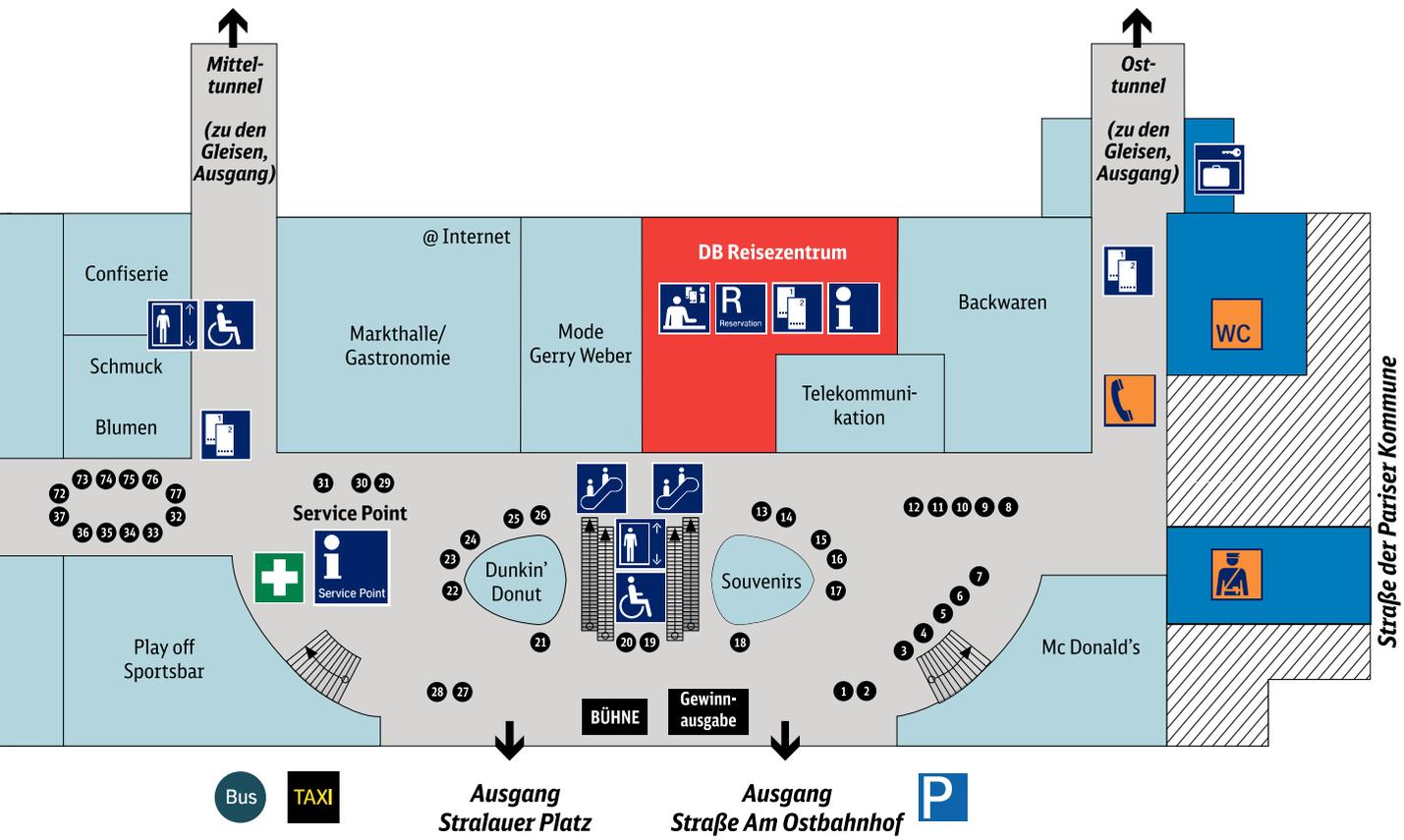
34. Brandenburgischer Reisemarkt, Berliner



LEGENDE

Stand	Aussteller	Stand	Aussteller	Stand	Aussteller
1	DB Regio AG, Regio Nordost, Potsdam	14	Familienhotel Brandtsheide, Wiesenburg/Jeserig/Stadt Beelitz	26	Kristall Saunatherme Ludwigsfelde
2	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	15	Spargelhof Jacobs, Beelitz/Schloss Diedersdorf	27	Restaurant Boddensee, Birkenwerder
3	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam	16	Tourismusverband Fläming e.V., Beelitz/Romantikhôtel Alte Försterei, Kloster Zinna / Kulturquartier Mönchenkloster, Jüterbog	28	Holiday Reisen, Berlin
4	MAFZ Erlebnispark Paaren und pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V., Schönwalde-Glien	17	Kloster Jerichow	29	Tourist-Information der Stadt Bernau bei Berlin
5	Berlin macht Dampf/ Dampflokfreunde Berlin	18	Draisine fahren-Erlebnisbahn	30	Region Schorfheide
6 - 7	Pressnitzalbahn und Dampfbahnroute Sachsen	19	Müritz Hotel GmbH, Klink	31	Stadt Eberswalde
8 - 9	InterConnex und Harz-Berlin-Express	20	Tourismusverein Ostseeinsel Usedom e.V., Ostseebad Karlshagen	32, 77	TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH/NaturThermeTemplin/Ahorn Seehotel Templin/Ferienpark an der NaturThermeTemplin
10	NEB Betriebsgesellschaft mbH	21	tic Touristinformation Center Pankow	33	Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V., Bad Saarow
11	Landhotel „Im Fläming“, Neuendorf/Landhotel „Lieber Winkel“, Rankwitz	22 -	Tourismusverband Prignitz, Perleberg/Stadt Perleberg/Hotel & Brauhaus Alte Ölmühle/Tourismusverein Kyritz, Wusterhausen, Neustadt (Dosse)	34	Tourismusverein Frankfurt (Oder) e.V.
12	Kur- und Freizeit Bad Belzig GmbH/SteinTherme Bad Belzig/Stadt Bad Belzig	23	DenkMalTheater.de	35	Moorheilbad Bad Freienwalde/Brandenburgisches Freilichtmuseum Altranft
13	Waldhotel Alte Hölle, Wiesenburg/Mark	24	Kristall Kur- & Gradietherme GmbH, Bad Wilsnack/Hotel an der Therme, Bad Wilsnack	36	Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Buckow
		25		37	Stadt- und Touristinformation Strausberg
				38 -	Tourismusverband Erzgebirge e.V., Annaberg-Buchholz/
				40,	Tourismusverband Sächsisches
				71	

Ostbahnhof am 19. Oktober, 10 bis 17 Uhr



LEGENDE

Stand	Aussteller	Stand	Aussteller	Stand	Aussteller
	Burgen- und HeideLand e.V./ Landurlaub in Sachsen e.V./ Oberlausitz-Niederschlesien	49	Alpenlandtouristik	65	Hotel Zum Goldenen Löwen, Peitz
41	FFAIR Reisen GmbH, Berlin	50	Bodetal Tourist-Information Thale/ Pension Harzer Jodlermeister, Altenbrak	66	CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH
42	Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Bad Liebenwerda/ Besucherbergwerk F60 Lichterfeld/ Doberlug-Kirchhain (Landesausstellung 2014)/ Sängerstadt Finsterwalde	51	Naumburg, Domstadt a.d. Saale/ Freyburg/Unstrut	66a	Euromed gesund reisen, Berlin
43	Kahnfährgenossenschaft Lübbenau & Umgebung eG/ Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz	52	Berghotel zum Edelacker, Freyburg (Unstrut)	67	Gubener Plastinate GmbH-Plastinarium/ Stadt Guben-Touristinformation
44	Spreewald-Touristinformation, Lübbenau/ Spreewelten Sauna- und Bade-paradies, Lübbenau	53	Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg	68	Kurwelten, Eggersdorf
44a	Spreewälder Landgasthof & Hotel „Zum Stern“, Werben	54 -	TourismusRegion	69	Hotel Novalis Dresden
45	Tourismusverband Spreewald, Raddusch/ Touristinformation Lübben	55	Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V./ Hotel Landhaus Wörlitzer Hof/ Annaburg Porzellan GmbH	70	Touristische Gebietsgemeinschaft Feriengebiet Oberlausitzer Bergland e.V., Wilthen
46	Selta Med, Berlin	56	Landkreis Börde, Kreisstadt Haldensleben	72	Museumspark Rüdersdorf/ Agentur Werktreu5/ Operettensommer 2014/ Winterpalast Kulturhaus
47	GEOVITA SA, Warschau	57	Halberstadt-Information	73	Ziegeleipark Mildenberg/ TI Regio-Nord (Fürstenberg, Stechlin, Himmelpfort, Zehdenick, Gransee)
48	Ostsee24.pl - A.T. Baltyk-Touristik Agentur, Polen	58	Quedlinburg Tourismus Marketing GmbH	74	Fontanestadt Neuruppin
		59	Wernigerode Tourismus GmbH	75	Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.
		60	Der Reise Riese Berlin GmbH	76	Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V., Schwedt/ Hotel-Pension Raminorca, Ramin
		61	Kurheim Poznanianka/ Villa Park Maikuhle in Kolobrzeg/ Polen/Maler Marek Kasprzak		
		62	Arka medical spa Hotel, Kolobrzeg/ Polen		
		63	Wörlitz Tourist GmbH, Berlin		
		64	Touristinformation Peitzer Land/ Christinenhof & Spa Tauer		

Extra-Angebote auf dem Reisemarkt!

Die folgenden Angebote machen Lust, auf der Stelle loszufahren! Der Weg zu allen beginnt auf dem Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof am 19. Oktober – denn diese Extra-Angebote gibt es nur an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr. Der Rabatt wird bei einer Reiseanmeldung am Stand des jeweiligen Reiseanbieters gewährt. Vor Ort gibt es noch weitere Schnäppchen. Gucken und fragen! Es lohnt sich!

Das erste Mal in Halberstadt



2 Übernachtungen im DZ mit Frühstück;
Führung Dom/Domschatz/Liebfrauenkirche,
Stadtführung, Kaffeegedeck in der Kaffee-
rösterei Löper; Begrüßungsgeschenk

Reisezeit: ganzjährig; eigene Anreise

Preis: 99 € p.P./DZ (EZZ 30 €) Hotel
129 € p.P./DZ (EZZ 32 €) Hotel****

Messebonus: 5 € Rabatt/Person

Halberstadt Information

☎ 03941 55 18 15

www.halberstadt.de

Stand-Nr.: 57

Der goldene Herbst



1x Übernachtung im DZ inkl. Frühstück;
1x Begrüßungsgetränk im Hotel; 1x Eintritt
Tagesnutzung der Kristall Kur- u. Gradier-
Therme Bad Wilsnack inkl. Saunawelt;
1x Aromaöl-Ganzkörpermassage 30 Minuten

Reisezeit: ganzjährig; Verl.Nacht 40 €

Preis: 96,40 € p.P./DZ (EZZ 8 €)

Messebonus: 10 % Rabatt

Kristall Kur- u. Gradier-Therme Bad Wilsnack

☎ 038791 808 80

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

Stand-Nr.: 25

Tage am Camminer Haff



2 ÜN im DZ o. EZ inkl. Frühstück; das Hotel
liegt in der Altstadt von Kamien Pomorski in
Pommern, dir. am Camminer Haff (Wasserblick)

Reisezeit: Oktober bis Ende März

Preis: bis 03.11.13 47,50 € p.P./DZ (EZZ 60 €)
ab 04.11.13-31.03.14 41,00 € p.P./DZ (EZZ 53 €)

Messebonus: 20 % Rabatt

Hotel STAROMIEJSKI, Touristik Agentur

BALTYK Kamien Pomorski, Polen

☎ 004891 382 26 44

www.staromiejski.eu

Stand-Nr.: 48

Winterzauber in der Domstadt Naumburg



2 Ü/F, 1x 3-Gänge-Saale-Unstrut-Weinmenü,
Dom & Domschatz, Stadtführung Naumburg,
Bad Kösen Romanisches Haus oder Plüsch-
tierwelt, 4 Std. Toscana-Therme Bad Sulza inkl.
Sauna

Reisezeit: November 2013 bis März 2014

Preis: 149 € p.P./DZ (EZ auf Anfrage)

Messebonus: 1 kl. Naumburger Kirschstollen

Tourist Information Naumburg

☎ 03445 27 31 21

www.naumburg-tourismus.de

Stand-Nr.: 51

König-Ludwig-Weg, Oberbayern



6 Ü/F, Gepäcktransport zum Tagesziel;
Transfers: Dießen-Berg, Schifffahrt auf
Ammersee; Karten, Wegbeschreibung;
Königscard Allgäu für 2 Tage

Reisezeit: April-Oktober

Preis: 448 € p.P. im DZ (EZZ 111 €)
bei 4 Personen 398 € p.P.

Messebonus: 5 % Rabatt

Fa. Alpenlandtouristik

☎ 08191 30 86 20

www.alpenlandtouristik.de

Stand-Nr.: 49

Entspannung & Wellnes im Fläming



3x Übernachtungen im DZ mit Frühstücks-
buffet; 3x Abendessen 2-Gang-Menü;
eine Tageskarte für die Steintherme
Bad Belzig für die SaunaWelt inkl. BadeWelt

Reisezeit: Oktober 2013 bis 15. April 2014

Preis: 218,50 € p.P./DZ (EZZ 60 €)

Messebonus: 2. Person 50% Rabatt

Landhotel Im Fläming, Niemegek

☎ 033843 92 71 90

www.landhotel-im-flaeming.de

Stand-Nr.: 11

Hotel Savoy**** in Franzensbad



14 Übernachtungen mit Vollpension, 36 Kur-
anwendungen p. Aufenthalt nach ärztlicher
Verschreibung und aktuellem Gesundheits-
zustand; ärztliche Eingangs-, Abschlussunter-
suchung; unbegr. Eintritt in das Aquaforum

Reisezeit: 28.10.-11.11./4.11.-18.11.

Preis: ab 792 € p.P. (14=12-Angebot)

Messebonus: 3 % Rabatt

EuroMed Beratungs- u. Handelsgesell. mbH

☎ 030 20 31 63 20

www.euromed-kurreisen.de

Stand-Nr.: 66a

Thale - Winterwellness im Bodetal



2 Übernachtungen im DZ mit Frühstücks-
buffet; 2x Kurtaxe mit Sparfuchs, kosten-
freie Nutzung ÖPNV, Wellnesselixier (0,31),
Bademantel-/Handtuchverleih inkl.,
kostenfreies Parken

Reisezeit: bis 31.03.14 (außer Feiertage)

Preis: 93 € p.P./DZ (EZZ 30 €)

Messebonus: Tageskarte Bodetaltherme

Bodetal Tourismus GmbH

☎ 03947 25 97

www.bodetal.de

Stand-Nr.: 50

7 Tage Herbstkur



7 Übernachtungen im DZ mit VP und Kur
(unsere Mahlzeiten: Frühstücks- und
Abendbuffet, Mittagessen wird serviert),
2 Kuranwendungen pro Werktag

Reisezeit: Oktober 2013 bis Februar 2014
(ausser Weihnachten/Silvester)

Preis: z.B.195 € p.P./DZ (EZZ 30 €)

Messebonus: Sauna und Rückenmassage

Kurhaus Poznanianka

☎ 004894 352 60 81

www.poznanianka.eu/poznanianka@onet.pl

Stand-Nr.: 61

Das gibt es nur zum
Brandenburgischen
Reisemarkt
im Berliner Ostbahnhof

Donau-Metropolen entdecken (8 Tage)



Fluss-Kreuzfahrt mit MS Serenity****

Passau-Melk-Wien-Budapest-Bratislava-
Dürnstein-Passau; Vollpension an Bord

Reisezeit: 7.-14.4. | 12.-19.5. | 2.-9.6. |
25.8.-1.9. | 29.9.-6.10.2014

Preis: 2-Bett ab 799 € p.P.

Messebonus: Bus-An-/Abreise inkl. Haustür-
service kostenfrei (sonst 126 €)

Der Reise Riese Berlin GmbH

☎ 030 45 97 66 11

www.der-reise-riese.de

Stand-Nr.: 60

Weihnachtsfeier im Spreewald



Glühweinwanderung, eine Stunde Bowling
Gänsekeulenessen; 1 Übernachtung mit
Frühstücksbuffet

(Preis ohne Übernachtung 19,90 €)

Reisezeit: ab 11.11.-22.12.13

Preis: 39,90 € p.P./DZ (EZZ 50,90 €)

Messebonus: kleines Hauspräsent

Spreewälder Landgasthof Zum Stern, Werben

☎ 035603 660

www.hotel-stern-werben.de

Stand-Nr.: 44a

Winterlicher Spreewald TUT GUT



6 Übernachtungen im DZ mit Verwöhnfrüh-
stücksbuffet; 5x Halbpension & 1x Candle-
Light-Dinner; Fl. Wasser; Tageskarte für die
Museen; 2 h Glühweinkahnfahrt ab Burg;
1x Spreewalddurken zum Probieren

Reisezeit: Nov. 13 bis März 14 außer Feiertage

Preis: 249 € p.P./DZ (EZZ 15 €)

Messebonus: 20% Rabatt (hier nur 199,50 €)

Hotel Zum Goldenen Löwen (Hotel Peitz)

☎ 035601 809 40

www.Hotel-Peitz.de

Stand-Nr.: 65

Urlaub an der Müritz zu jeder Jahreszeit

Erholung pur in der Mecklenburgischen Seenplatte



FOTO: HOTEL MÜRITZ GMBH

Angebot auf
dem Reisemarkt,
Stand 19

Fast so weit wie das Meer: Die Müritz

Entspannen und Natur entdecken. Wasser und Wellness. Sport und Erholung. All das finden Kurzaurlauber nur zwei Stunden von Berlin entfernt an der Müritz, dem größten deutschen Binnensee im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte.

Der Name Müritz kommt aus dem Slawischen und bedeutet kleines Meer. Zu jeder Jahreszeit finden Gäste hier in den erholsamen Wäldern, am weiten Wasser und der gesunden Luft viele Möglichkeiten für einen entspannten oder aktiven Urlaub, ganz nach Lust und Laune.

Als Urlaubsdomizil bietet das Müritz Hotel in Klink zwischen Müritz und Kölpinsee, in der Nähe von Waren (Müritz), alles was das Urlaubsherz begehrt: Schwimmhalle und Sauna, Sport- und Bowlingcenter, Tennisplätze, Minigolfanlage, den Strand am Müritzufer und einen Hotelhafen mit Boots- und Fahrradvermietung.

Von hier aus kann es losgehen zu Rad- und Wandertouren rund um die Müritz und den Kölpinsee. Nicht weit ist der Müritz-Nationalpark mit über 100 Seen, duftenden Kiefernwäldern und geheimnisvollen Mooren. Er bietet seltenen Pflanzen und Tierarten wie Kranich, Fisch- oder Seeadler Lebensraum.

Weitere Ausflugsziele in der Nähe sind der Luftkurort Waren (Müritz) mit seiner entzückenden Altstadt und die „Inselstadt“ Malchow. Schiffs-

rundtouren führen auf die Mecklenburgische Seenplatte.

Neben den Aktivitäten wird im Müritz Hotel Erholung groß geschrieben. Das Haus ist als Kneippisches Gästehaus zertifiziert. Das international anerkannte Naturheilverfahren nach Kneipp stärkt mit verschiedenen Anwendungen das Immunsystem und fördert Stressresistenz und Fitness. Wer sich noch mehr Gutes tun möchte, genießt Aromaöl-Massagen oder kosmetische Anwendungen.

Das Hotel Müritz liegt nur 7 Kilometer vom Bahnhof Waren (Müritz) entfernt, mit dem Bus geht es bis vor die Hotel Tür. Auf Anfrage organisiert das Hotel auch einen Transfer.



Müritz Hotel GmbH

Am Seeblick 1, 17192 Klink

☎ 03991 141855

www.muertiz-hotel.de

Touristinformation:

www.waren-tourismus.de



FOTO: HOTEL MÜRITZ GMBH

Das Müritz Hotel

Großes Gewinnspiel beim Reisemarkt!

Der Teilnahmechein ist am 19. Oktober ab 10 Uhr im Ostbahnhof an der Gewinnausgabe erhältlich

Barnimer Land
Restaurant Boddensee, Birkenwerder,
 Tel. 03303/59 99 44
 | 5 Gutscheine á 20 €
Tourist-Information der Stadt Bernau,
 Tel. 03338/76 19 19
 | 1 Fahrradsitzschoner für schlechtes Wetter und
 Infomaterial für Radfahrer
Regio Schorfheide, Tel. 033361/646 37
 | regionale Produkte

Bayern
Alpenlandtouristik, Tel. 08191/30 86 20
 | Wandern auf dem König-Ludwig-Weg: 6 Über-
 nachtungen inkl. Frühstück, Gepäcktransport,
 Wanderkarten, Schifffahrt Ammersee

Berlin
Berlin macht Dampf/Dampflokkfreunde Berlin,
 Tel. 0160/97 48 04 75
 | Reisegutschein über 75 €
 | 1 Dampffahrt nach Leipzig für 4 Personen
InterConnex und Harz-Berlin-Express,
 Tel. 030/20 07 32 40
 | 3x2 Freifahrten für InterConnex
 | 3 Familientagestickets für den HarzBerlinExpress
Wörlitz Tourist GmbH, Tel. 030/42 21 95 10
 | Reisegutschein im Wert von 50€
EuroMed gesund reisen, Tel. 030/20 31 62 96
 | Kugelschreiber, CDs
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, Berlin
 Tel. 030/25 41 41 41
 | verschiedene Radwanderkarten

Elbe-Elster-Land
Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.,
 Bad Liebenwerda, Tel. 035341/306 52
 | 5 Radmappen mit den schönsten Radtouren im
 südlichen Elbe-Elster-Land

Fläming
Schloss Diedersdorf, Tel. 03379/353 50
 | 1 Übernachtung im Landgasthof für 2 Personen
 inkl. Frühstück
Landhotel „Im Fläming“, Neuendorf
 Tel. 033843/92 71 90
 | 2 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück
SteinTherme Bad Belzig, Tel. 033841/38 80 00
 | 2 Tageskarten für die Bad- und Saunawelt der
 SteinTherme
Waldhotel Alte Hölle, Wiesenburg/Mark
 Tel. 033849/79 79
 | 1 Wochenende für 2 Personen im DZ inkl. Frühstück
Draisine fahren-Erlebnisbahn,
 Tel. 03377/330 08 50
 | Freikarten für die Winterprogramme
Kristall Saunatherme Ludwigsfelde,
 Tel. 03378/51 87 90
 | 1x 3h SaunaTherme und 1 Saunahonigcreme
 | 1x 3h SaunaTherme und 1 BlackMud-Gutschein
Familienhotel Brandtshöhe, Jeserig,
 Tel. 033849/79 60
 | 2x1 Übernachtung im EZ inkl. Frühstück
Ferienwohnung „Hühnerhof“, Treuenbrietzen,
 Tel. 033748/870 12
 | 1 Übernachtung für 2 Personen inkl. Essen

Mecklenburg-Vorpommern
Müritz Hotel GmbH, Klink, Tel. 03991/14 18 55
 | „Müritz Weekend“ 2 Übernachtungen im DZ
 mit HP (Februar 2014)

Niederlausitz
Gubener Plastinate GmbH-Plastinarium,
 Tel. 03561/54 74 308
 | 3x2 Freikarten, 3 Kataloge Körperwelten und
 3 Bücher Grenzgänger

Polen
**Kurheim Poznanianka/Villa Park Maikuhle in
 Kolberg/ Maler Marek Kasprzak**,
 Tel. 0048/784404850
 | 1 Wochenende im Kurheim Poznanianka
 Vein Bild vom Künstler Marek Kasprzak

Potsdam
DB Regio AG, Regio Nordost, Potsdam
 Tel. 0331/235 68 81
 | 5 Brandenburg-Berlin-Tickets
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH,
 Potsdam, Tel. 0331/29 87 32 30
 | 2 Hörbuch-Sets „Das ganze Land ein Garten“

Prignitz
DenkMalTheater.de, Tel. 0172/300 38 11
 | 5 CDs „Das Manifest von Karl Marx/Friedrich
 Engels“, gelesen von Thom Nowotny
 | 5 CDs „Der heilige Strohsack“ (Weihnachts-ge-
 schichten von Patricia Koelle, gelesen von
 Thom Nowotny, Musik von Jan Peltzer)



SO ... machen wir heute Urlaub!
 Holen Sie sich den neuen Katalog
KUR & VITAL WELLNESS 2014
 auf dem Brandenburgischen
 Reisemarkt - Stand 66a



EuroMed GmbH · Annenallee 1 · 12555 Berlin
 Alexanderstr. 1 · 10178 Berlin
 Telefon: 030 - 203 16 320 / 030 - 203 16 300
www.euromed-kurreisen.de



30. Oktober bis 3. November 2013
in Wernigerode, der „Bunten Stadt am Harz“
 Mittwoch bis Freitag, 10 - 18 Uhr,
 Samstag, 10 - 20 Uhr und Sonntag, 11 - 18 Uhr



Nicht vergessen:
12. / 13. Oktober 2013
**1. TÖPFER- & KUNST-
 HANDWERKER-
 MARKT TEMPLIN**

Herbst/Winter 2013

Zum Karpfessen 49,-
 Karpfessen, Kaffeegedeck, Schlossführung
 Alttranf, Fischräucherei Altfriedland
 26.10./02.11./13.11.13

Burg Rabenstein 49,-
 deftige Schlachteplatte, Kaffeegedeck,
 Führung Burg Rabenstein
 02.11./14.11./23.11.13

Auf Schlössern zu Gast 66,-
 Entenbratenessen, Kaffeegedeck, Zinnfiguren-
 museum Schloss Gusow, Schloss Neuhardenberg
 05.11./13.11./15.11./19.11./23.11./27.11.13

Weihnachtskonzert 63,-
 2-Gang-Menü, Kaffeegedeck, Weihnachts-
 konzert, Domführung St. Marien Fürstenwalde
 01.12./08.12./14.12.13

Weihnacht' am Schermützelsee 69,-
 3-Gang-Weihnachtsmenü, Begrüßungssekt,
 Kaffeegedeck, Winterspaziergang
 24.12./25.12.13

Festliche Springbach-Mühle 69,-
 3-Gang-Weihnachtsmenü, Kaffee-
 gedeck, Lagerfeuer mit Glühwein,
 Winterspaziergang
 24.12./26.12.13

Immer inkl. Busfahrt
 und Reiseleitung!



Urlaub wie er mir gefällt!
Wörlitz Tourist
 Telefon 030 / 42 21 95 10
www.woerlitztourist.de

Reiseveranstalter i. S. d. G.: Wörlitz Tourist GmbH, Frankr. Allee 31A, 10247 Berlin – Preise p. p. in Euro

**Samstag, 19. Oktober
10 bis 17 Uhr
im Berliner Ostbahnhof
Eintritt frei!**

Kristall Kur- & Gradietherme GmbH, Bad Wilsnack
Tel. 038791/808 80
| 2x je 1 Tageskarte Therapie und Sauna und eine Mineralschlammbehandlung „Black Mud“

Ruppiner Seenland
Ziegeleipark Mildenberg, Tel. 03307/30 25 48
| 2x2 Eintrittskarten Ziegeleipark

Sachsen
Pressnitzbahn und Dampfbahnroute Sachsen,
Tel. 037343/808 00
| 3 Kalender 2014 „Unterwegs mit der Pressnitzbahn“ und 3 Familienkarten, gültig für Hin- und Rückfahrt für max. 2 Erw. und 5 Kinder
Hotel Novalis Dresden, Tel. 0351/821 31 55
| 2 Übernachtungen für 1 Person im DZ inkl. Frühstück

Sachsen-Anhalt
Stadt Naumburg, Tel. 03445/27 31 27
| 1 Übernachtung für 2 Personen im DZ inkl. Frühstück, Stadtführung; Domeintritt
Bodetal Tourist-Information, Thale,
Tel. 03947/25 97
| 1 Gutschein Harzer Bergtheater
Berghotel zum Edelacker, Freyburg (Unstrut),
Tel. 034464/350
| 1 Flasche Saale-Unstrut-Wein
Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg,
Tel. 034925/20 46
| 5 Kochbücher, 5 Regenschirme

Landkreis Börde, Kreisstadt Haldensleben,
Tel. 03904/72 40 12 40
| 2 Bücher
Wernigerode Tourismus GmbH,
Tel. 03943/553 78 35
| 3 DVDs

Seenland Oder-Spree
Museumspark Rüdersdorf,
Tel. 033638/79 97 30
| Gutschein
Stadt- und Touristinformation Strausberg,
Tel. 03341/31 10 66
| 1 Plüsch-Strauß, 3 Stoffbeutel
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz,
Buckow, Tel. 033433/659 83
| 10 Wanderkarten Märkische Schweiz
Moorheilbad Bad Freienwalde,
Tel. 03344/33 23 77
| Sachpreis

Spreewald
Hotel Zum Goldenen Löwen, Peitz,
Tel. 035601/884 99
| 1 Übernachtungsgutschein
Spreewälder Landgasthof & Hotel Zum Stern,
Werben, Tel. 035603/660
| 10 Karaffen der Spreewälder Kräutermanufaktur
Tourismusverband Spreewald, Raddusch,
Tel. 035433/58 10
| 10 ADFC Radkarten

Gewinne, Gewinne, Gewinne

Am Glücksrad (an der Bühne) oder mit der Teilnahmekarte für das große Gewinnspiel (gibt es an der Gewinnausgabe) haben Reisemarktbesucher die Chance auf viele tolle Preise wie Hotel- und Restaurant-Gutscheine, Veranstaltungstickets, große und kleine Sachpreise und vieles mehr.



VERANSTALTUNGSTIPP

Herbstmarkt Burg Friedland/NL – 13. Oktober 11.00 bis 18.00 Uhr
Handwerker, Künstler und Händler der Region stellen sich vor und bieten ihre Produkte an.
| Korbmacher und Holzschnitzer zum Mitmachen | Basteln mit Pflanzen und Gestalten mit Ton
| Buntes Programm mit Blasmusik, Tanz und | Viele kulinarische Köstlichkeiten
Gesang
Infos: Tourist Info ☎ 033676 45978

MitternachtsEventSauna
in der SteinTherme Bad Belzig

Freitag, 25. Oktober 2013
22 bis 2 Uhr

Klänge & Sinne

- **SaunaWelt:** ab 22:00 Uhr klassische Klänge im LichtKlangRaum. 24:00 Uhr: in der Banja beruhigende Pianomelodien der Popgeschichte, sinnliche Aftersaromen.
- **Wellness & Beauty:** Klangschalenmassage (30 Min. 30 €).

4 EUR Aufschlag zum regulären Tarif

SteinTherme
Bad Belzig

www.steintherme.de
SteinTherme Bad Belzig • Am Kurpark 15 • 14806 Bad Belzig
T (03 38 41) 3 88 00 F (03 38 41) 38 8019

„Elternalarm“ bewirbt Unistadt Cottbus

Eltern von Studierenden oder denen, die es noch werden wollen, bietet vom 11. bis 13. Oktober der zweite Cottbuser „Elternalarm“ die



Chance, die Universitätsstadt Cottbus und ihre Uni kennen zu lernen. Vom Opernabend im Staatstheater über

Mensabrunch, Wohnheim- und Stadtführungen bis zum Gottesdienst am Sonntag reicht das Angebot. Es ist unter www.elternalarm-cottbus.de einsehbar und kann individuell zusammengestellt und gebucht werden.

Wer sich bis Mitte Oktober mit Angabe der Immatrikulationsnummer seines Schützlings online anmeldet, kann vergünstigte Tickets für die Nacht der kreativen Köpfe gleich mitbuchen.

Hintergrund: Mit rund 9000 Studierenden aus über 100 Nationen ist Cottbus eine junge, aber sich entwickelnde Universitätsstadt. Im Juli sind die Brandenburgische Technische Universität Cottbus (BTU) und die Hochschule Lausitz zur neuen BTU Cottbus-Senftenberg fusioniert.



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder
Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten.

Klüger über Nacht: Cottbuser Baukultur zur Nacht der kreativen Köpfe

... ein Ticket, 20 Orte, 160 Angebote am 12. Oktober



FOTO: THOMAS GOETHE

Sie funktioniert so ähnlich wie die lange Nacht der Wissenschaft in Berlin: Die siebente Nacht der kreativen Köpfe am 12. Oktober in Cottbus überrascht in diesem Jahr mit über 160 Programmpunkten. Wissenswert bis unterhaltsam präsentieren sich Cottbuser Wissenschaft und Wirtschaft. Große Überschrift ist diesmal „Wirtschaft und Baukultur“ und dabei sind zwischen 19 und 24 Uhr auch die kreativen Ideen der Besucher gefragt, zum Beispiel bei der Gestaltung des „BER-Übergangsflughafens“ in Cottbus.

Zum Thema Baukultur wird der Einblick in das historische Elektrizitätswerk besonders spannend. Bereits im Jahr 1903 wurde es durch die Firma Siemens & Halske errichtet. Zeitlich im Zusammenhang mit dem Bau und Betrieb der ersten elektrischen Straßenbahn. Heute, 110 Jahre später, kehrt Siemens zurück und initiiert gemeinsam mit der Firma Integral Projekt ein Programm rund um die Themen Wasserkraft, Kraft-Wärme-Kopplung, Elektromobilität und intelligente Netze. Zu erleben sind aber auch Forschungsprojekte der Universität zu schwimmenden Bauten, die baulichen Zeitzeugen im ehemaligen Zuchthaus, das heute

Menschenrechtszentrum ist, oder ein Blick in die unterirdischen Schätze der Lausitz im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe. Shuttlebusse verbinden alle Veranstaltungsorte miteinander. Die Fahrten sind im Ticketpreis inbegriffen.

Das ausführliche Programm zu den 20 Veranstaltungsorten ist auf der Website www.ndkk.de veröffentlicht. Hier gibt es auch die Tickets.

Ein Tipp: Mit dem Familien- und Gruppenticket für nur 25 Euro können Familien, Freunde, Bekannte und Kollegen gemeinsam auf Entdeckungstour gehen und eine Nacht lang erleben, entdecken, erforschen und staunen.



FOTO: FLORIAN BRÖCKNER

Shuttlebusse verbinden alle Veranstaltungsorte miteinander.

Deutschlands schönste Tagestour

Raus aufs Land

Herbstliche Wanderung auf dem „Doppelten Boitzenburger“ durch die Uckermark

 Frische Luft dringt durch Nase und Hautporen, bei jedem Schritt umspielt buntes Laub die Füße, die in profilstarken Wanderschuhen stecken. Ausgerüstet mit wetterfester Kleidung und einem für ein stärkendes Picknick gepackten Rucksack, kann die herbstliche 19 Kilometer lange Wandertour auf dem „Doppelten Boitzenburger“ in der Uckermark starten.

Als „schönste Tagestour Deutschlands“ zeichnete das Wandermagazin im Jahr 2009 den „Doppelten Boitzenburger“ aus. Nicht umsonst. Denn hier verschmelzen alle uckermärkischen Erlebnishöhepunkte und die märkische Natur- sowie Kulturlandschaft miteinander und bilden das Wandererlebnis schlechthin. Sechs bis acht Stunden sollte man für den abwechslungsreichen Rundkurs einplanen.

Unter den 500 Jahre alten Eichen des Boitzenburger Tiergartens startet die Route und führt in die Moränenlandschaft der Zerwliner Heide. Flüsternde Lindenalleen geleiten danach bis zum

Ufer des Naugartener Sees mit schöner Einkehr. Wer bis hierher schon inspiriert ist von der Leichtigkeit der Uckermark, der entscheidet sich vielleicht ganz spontan für eine Runde mit dem Ruderboot. Der Rückweg verspricht Wege am Waldrand mit Weitblick. Die kleine Feldsteinkirche in Berkholz liegt ebenso am Weg wie das Schloss in Boitzenburg.

Wer es lieber etwas kürzer mag, der kann die 10 Kilometer lange Variante des „Kleinen Boitzenburgers“ gehen (3 bis 4 Stunden).

 Auf Wunsch schlüpft Wanderexperte und Ranger Arno Schimmelpfennig in seine Wanderschuhe und begleitet die Tour mit seinem uckermärkischen Wissen und wunderbaren Geschichten.

Tipps

Für eine Pause bietet sich Boitzenburg mit dem Schlossensemble inklusive Schokoladenmanufaktur im Marstall, einer kleinen Bäckerei und Café sowie dem Museum Klostermühle an. Eine Stärkung gibt es z.B. im Wirtshaus zur Klostermühle Boitzenburg oder im Landgasthof Hof Kokorin.

Anreise-Tipp mit der Bahn:

Von Berlin Hauptbahnhof mit dem Regional-Express der Linie 3 bis Prenzlau, von dort weiter mit dem Bus 503 nach Boitzenburg.

Kontakt:

Arno Schimmelpfennig, Goethestraße 9
17268 Boitzenburger Land OT Boitzenburg,
☎ 039889 704001
UckermarkSafari@gmx.de
www.UckermarkSafari.de



FOTO: TMB-FOTOGRAHY/KAPPEST/TWU

Wandererlebnis in der Uckermark mit alten Fachwerkhäusern, Feldsteinkirchen, Natur- und Kulturlandschaften

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps für Potsdam

26. Oktober

Rundgang Potsdamer Hinterhöfe

Ein Spaziergang zu versteckten, reizvollen Plätzen in der Potsdamer Altstadt, die das Leben des 18. und 19. Jahrhunderts widerspiegeln, angereichert mit kleinen Geschichten und Anekdoten.

Treffpunkt: 10.30 Uhr vor der Tourist-Information, Brandenburger Straße 3 (Nähe Brandenburger Tor)

Dauer: 2,5 Stunden

Kontakt: www.potsdamtourismus.de

31. Oktober bis 3. November

Horrornächte im Filmpark



FOTO: FILMPARK BABELSBERG/MATHWIG

Am 25., 26. und 31. Oktober sowie am 1. und 2. November holt der Filmpark die spektakulärsten Leinwandschocker auf nächtliches Terrain. Mehr als 150 Monster, die beim großen Monster-Check auf Biss und Krallen geprüft werden, fletschen schon die Zähne ... Das Schreckensszenario der diesjährigen Horrornächte wird noch spannender.

Ein eigens inszeniertes Grusical mit dem Titel „The Dead Carpet“ feiert im Vulkan seine Premiere. Große Blockbuster liefern die Zutaten. Die besten Titelsongs, die kultigsten Zitate und die übelsten Schurken garantieren den Thrill. Der „tote“ Teppich wird ausgerollt für Nosferatu, Dracula, Mrs. Bates, Cruella de Ville, Chucky, die Mörderpuppe u.v.a.

Kontakt: www.filmpark-babelsberg.de

Besuch der Spreewaldtherme in Burg

Raus aufs Land-Tipp

31 Grad warm ist das Solewasser, das in der Thermenquelle in Burg zu Tage tritt und in der Badelandschaft der Spreewaldtherme auch nach einer Kahnfahrt oder einer ausgiebigen Herbstwanderung für die richtige Erholung sorgt. Und die Therme trägt den Spreewald nicht nur im Namen – er ist hier überall präsent: Das Dampfbad und die Sole-Inhalation gibt es in großen Gurkenfassern, die Spreewälder Holzbadewanne hat die Form eines Kahnens und im Themenrestaurant stehen Produkte der Region auf der Speisekarte.
www.spreewald-therme.de

Weitere Ausflugstipps

sind im neuen Brandenburg-Magazin „Raus aufs Land“ nachzulesen.

Kostenfrei bestellen: Informations- und Vermittlungsservice der TMB
☎ 0331 2004747

www.reiseland-brandenburg.de



www.landlust-ausleben.de

Entspannte Auszeit im Winterlichen Brandenburg

Mit Preisspecials und winterlichen Arrangements durch die kuschelige Zeit des Jahres



FOTO: TMB-FOTOARCHIV/KRÖGER

Der Herbst färbt die Blätter bunt, der Wind fegt sie von den Bäumen, es ist deutlich kühler geworden. Das ist genau der richtige Zeitpunkt für den Startschuss der jährlichen Aktion „Winterliches Brandenburg“.

Preisgünstige Angebote machen Vorfreude auf eine winterliche Auszeit mit Wohlfühl-Wellness, vorweihnachtlichen Konzerten und Spaziergängen durch stille Naturlandschaften. Mit der Aktion „Winterliches Brandenburg“ übernachten ab 1. November zwei Personen für nur 59,- Euro im Doppelzimmer mit Drei- oder Vier-Sterne-Standard, das Frühstück ist inklusive. Für 79,- Euro sind beispielsweise Übernachtungen im Schloss, in der Suite oder die Nutzung des SPA-Bereichs inbegriffen.

Winterliche Arrangements

Auch mehrtägige Winter-Arrangements mit ein bis fünf Übernachtungen im günstigen Paket werden geboten. „Winter im Stall mit Kaminofen und Sauna“ in der Burg Stavenow in der Prignitz, „Tanzkurstage“ in Potsdam oder „Winterblues Adé“ sind nur drei Beispiele von insgesamt 63 Kurzurlaub-Angeboten. Die darin enthaltenen Zusatzleistungen wie Schokopackung für Sie & Bierbad für Ihn, Candle-Light-Dinner, Scheunenabend oder Glühweinkahnfahrt sind

alle mindestens 20 Prozent günstiger als bei der Einzelbuchung.

Kurzurlauber haben die Wahl zwischen komfortablen Häusern mit Sauna- und Wellnessbereich, in der Nähe einer Therme gelegen oder inmitten eines Biosphärenreservats mit weitem Blick über die umgebende Landschaft.



i Alle Angebote „Winterliches Brandenburg 2013/2014“ gelten vom 01.11. bis 22.12.2013 sowie vom 02.01. bis 31.03.2014.

Die Preisspecials und Arrangements sind in einer neu erschienenen Broschüre zusammengefasst, die ab sofort bei der TMB bestellt und kostenlos erhältlich ist. Zudem werden sie auf der Internetseite unter www.winterliches-brandenburg.de ausführlich dargestellt und können auch direkt online gebucht werden.

Für eine persönliche Beratung und Buchung: ☎ 0331 2004747

SILVESTERHIGHLIGHTS IN BRANDENBURG

Silvester-Arrangement



Hotel Flora
Fredersdorf-Vogelsdorf
(Seenland-Oder-Spree)

Das Hotel Flora liegt mitten im Grünen, aber dennoch reizvoll nah an Berlin. Erkunden Sie die Hauptstadt oder wählen Sie aus dem großen Angebot von Freizeit- und Sportangeboten. Machen Sie zum Beispiel einen Golfschnupperkurs im Ort oder nutzen Sie die hauseigene Kegelbahn. Das Vier-Sterne-Hotel ist mit einer Saunalandschaft und einem Fitnessraum ausgestattet.

Leistungen: Begrüßungsgetränk, 4 ÜN inkl. Frühstück vom Buffet, 3x Abendessen, am 31.12.: Silvesterball mit Gala-Buffet, Diskothek, Programm, Feuerwerk, tägl. kostenfreier Shuttle-Service zum S-Bahnhof

299,00 € p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 60,00 €)



Hotel „Am Alten Rhin“
Alt Ruppin
(Ruppiner Seenland)

Zur Erholung lädt das familiäre Hotel „Am Alten Rhin“ mit Blick auf den Ruppiner See ein. Die idyllische Gegend eignet sich zum Wandern und Spazieren. Sie können die hauseigene Heißluftsauna kostenfrei nutzen und sich bei einer Aromaölmassage so richtig entspannen.

Leistungen: 2 ÜN mit Frühstücksbuffet, 1x abendliches 3-Gänge-Menü, 1x Kaffeegedeck am Silvesternachmittag, 1x Silvestermenü 5-Gang mit Cocktail, Begrüßung des neuen Jahres mit Mitternachtspfannkuchen und Kaffee, Neujahrsbrunch ab 10 Uhr

190,00 € p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 40,00 €)

Silvester-Arrangement



Landhaus Geliti
Geltow
(Havelland)

Das Landhaus Geliti liegt nur 5 km von Potsdam entfernt in der Nähe des Schwielowsees. Ein sehr guter Startpunkt um die Landeshauptstadt besser kennenzulernen oder Ausflüge ins Havelland zu beginnen.

Leistungen: 3 ÜN im DZ inkl. Frühstück, 2x 3-Gang-Menü oder Buffet am 30.12. (personenabhängig), 1x Silvestergala, 1x Langschläferfrühstück am Neujahrstag

226,50 € p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 45,00 €)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Trompetenrufe im Nebel beim herbstlichen Vogelzug

Viele Veranstaltungen für Auge und Ohr in Zuggebieten und an Kranichsammelpätzen in Brandenburg

Herbstzeit ist Vogelzugzeit. Alljährlich im Oktober bis November ziehen die Kraniche und Graugänse in ihre südlichen Winterquartiere. Naturinteressierte können in dieser Zeit an vielen Orten Brandenburgs das großartige Schauspiel ziehender Kraniche und Gänse am Himmel beobachten. Aus Skandinavien und aus Osteuropa kommend, sammeln sie sich in den kommenden Wochen an den Rastplätzen, bevor sie sich später laut trompetend, quer über Deutschland ziehend auf den Weg nach Frankreich, Spanien und Nordafrika machen. Deutschlands größte Kranichsammelpätze liegen in der Rügen-Bock Region Mecklenburg Vorpommerns und in Brandenburg an der Unteren Oder, im Rhinluch und im Havelländischen Luch, dort wo es Flachwasserbereiche und freie, schlammige Ufer gibt.

Das Rhin-Havelluch mit dem kleinen Ort Linum entwickelte sich in den letzten zwanzig Jahren zum größten binnenländischen Rastplatz des

Kranichs auf seiner westlichen Zugroute. An manchen Tagen wurden am größten Schlafplatz bei Linum schon über 80 000 gezählt. Tagsüber stärken sich die Kraniche auf den abgeernteten Getreidefeldern in der Umgebung. Das Linumer Teichgebiet wirkt mit seinen flachen Teichen und den angrenzenden nassen Wiesen wie ein Magnet.

Kontakt: NABU-Zentrum „Storchenschmiede Linum“, Nauener Str. 54, 16833 Linum, ☎ 033922 50500, www.brandenburg.nabu.de
Öffnungszeiten: 10 bis 16 Uhr, montags und dienstags geschlossen, samstags, sonn- und feiertags 10 bis 18 Uhr.

Freie Sicht auf die Vögel des Glücks

Um die Zugtiere zu beobachten, gibt es für diesen Herbst in Brandenburg organisierte Treffen, Veranstaltungen, geführte Touren zu Fuß, per Fahrrad, Kremser oder mit dem Bus. Die Veranstaltungsreihe des „2. Großen Vogelzugs“ bis Ende Oktober umfasst Angebote wie Wanderungen, Radtouren,



FOTO: TMB-FOTOARCHIV/PAUL HAHN

Safaris, weite Blicke von Vogelbeobachtungstürmen sowie Ranger-Erlebnis-Touren im gesamten Land.

www.naturwacht.de

Naturerlebnis Brandenburg

Neben dem großen Vogelzug locken im Herbst weitere Naturerlebnisse. Touren in den Nationalen Naturlandschaften mit geschulten Natur- und Landschaftsführern vermitteln einen ganz besonderen Einblick in die großen und kleinen Schauspiele der Natur und obendrein viel Wissenswertes. Ob auf den Spuren der Biber in der Uckermark, durch ein Seeadler-Revier im Dahme-Seengebiet oder mit der Kräuterfee vom Dossegrund in der Prignitz unterwegs: buchbare Angebote für kleine bis größere Gruppen sowie Touren mit Natur- und Landschaftsführern kann man auf www.reiseland-brandenburg.de finden.

SILVESTERHIGHLIGHTS IN BRANDENBURG

4 Tage Silvesterurlaub am Lübbesee



AHORN Seehotel Templin
Templin
(Uckermark)

Erleben Sie den Jahreswechsel im AHORN Seehotel Templin direkt am Ufer des Lübbesees und inmitten idyllischer Landschaft der Uckermark. Das Hotel bietet Wellnessanlagen zur Entspannung, wie Hallenbad, Saunalandschaft und Solarium, aber auch Möglichkeiten Sport zu treiben, zum Beispiel an der Kegel- oder Bogenschießanlage.

Leistungen: 3 ÜN im Classic-DZ inkl. Halbpension, am 29. und 30.12: Tanzabend mit DJ, am 31.12: Wanderung durch die Buchheide und anschließender Snack, Silvesterparty mit Gala-Bufferet, Mitternachtsimbiss und Feuerwerk; Neujahrstag: Katerfrühstück bis 13 Uhr; Nutzung des Innen-Pools und Fitnessraumes

! **384,00 € p.P.** im DZ (EZ-Zuschlag: 45,00 €)

Blütenzauber – Silvesterangebot



Wellnesshotel Seeschlößchen
Senftenberg
(Niederlausitz)

Verbringen Sie unvergessliche Tage in einer Wellnessoase am Senftenberger See umgeben von einer wunderschönen landschaftlichen Kulisse. Lernen Sie in der 4500 qm großen Wellness- und Saunalandschaft, was Entspannung wirklich bedeutet.

Leistungen: 5 ÜN im Wellnesszimmer/Hütte inkl. Frühstücksbuffet, 4x 4-Gang-Abendmenü, Silvesterball mit Gala-Dinner und Party, 1x Orange-Lotus-Ganzkörperpeeling, 1x Rasul (Orientalische Heilerdenzeremonie), 1x klassische Ganzkörpermassage mit Orangenblütenöl, Nutzung des Wellness- und Spabereiches, inkl. Badestripper, Saunatücher und Bademantel

! **770,00 € p.P.** im DZ (EZ-Zuschlag: 125,00 €)

Silvester im Hafendorf Rheinsberg



Maritim Hafenhotel Rheinsberg, Rheinsberg
(Ruppiner Seenland)

Eine besondere Atmosphäre schafft das Maritim Hafenhotel Rheinsberg in romantischer Lage. Erholung für Körper und Seele garantiert der große Wellnessbereich mit Saunalandschaft, Solarium und Indoor-Pool.

Leistungen: 3 ÜN, 2x Vitalfrühstück, 1x Abendessen am Anreisetag, 1x Neujahrbrunch, Silvesterparty am 31.12. mit Buffet, Getränkepauschale, Live-Band, Mitternachtsnack & Feuerwerk am Leuchtturm

! **394,00 € p.P.** im DZ (EZ-Zuschlag: 161,00 €)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





**40 Euro geschenkt.
246 Euro gespart.**
Die VBB-Umweltkarte im Abo.



**Jetzt abschließen, zum Beispiel online unter
www.abo-antrag.de**

246 Euro Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten für den Tarifbereich Berlin AB bei jährlicher Zahlung. Jeder, der einen Neukunden wirbt, erhält eine 40-Euro-Prämie.

Die Bahn macht mobil.

